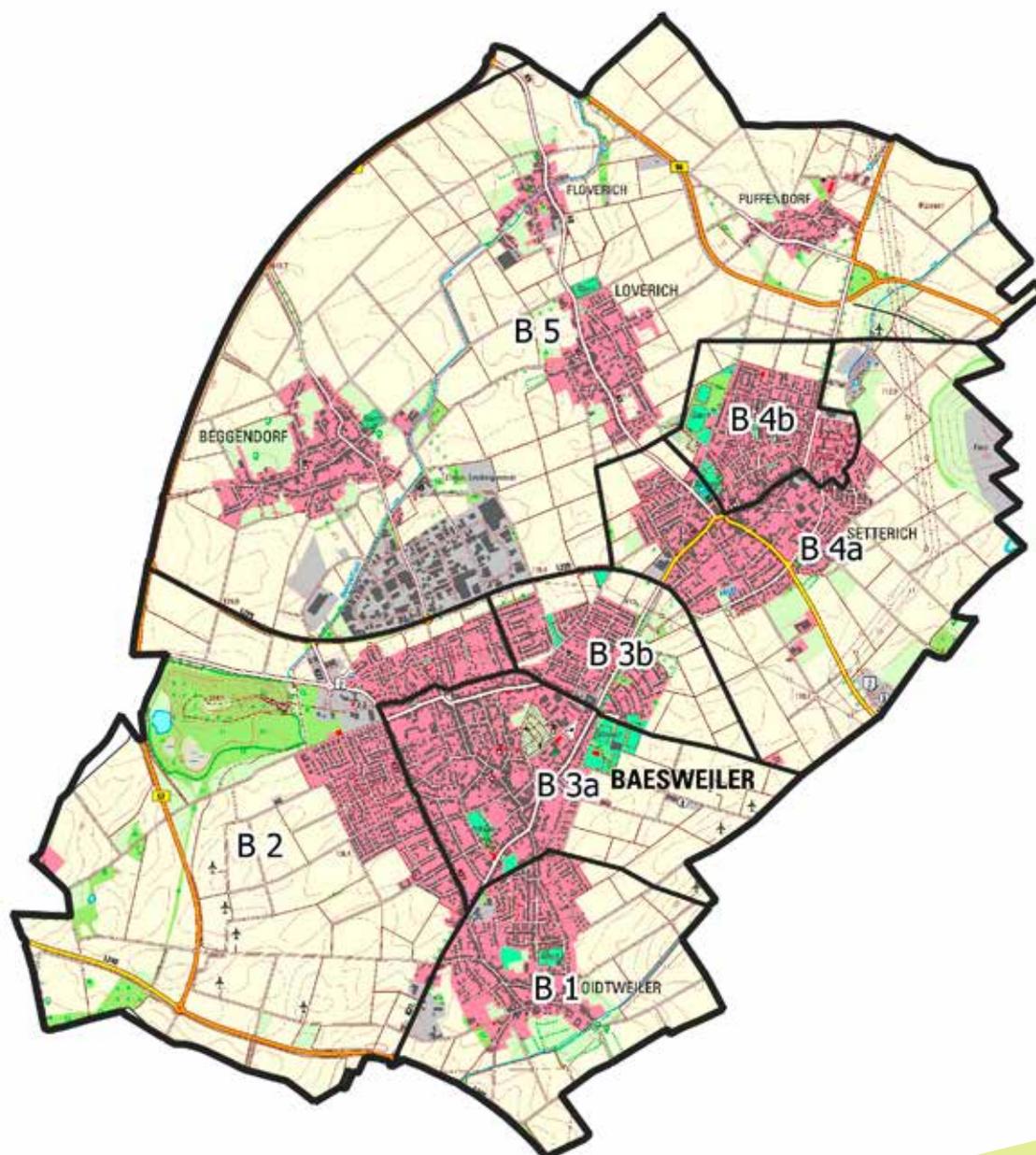


Sozialberichterstattung StädteRegion Aachen



Soziale Region

BildungsRegion

Nachhaltige Region

Aktive Region

Kommunalprofil 2022
Stadt Baesweiler

Herausgeberin

StädteRegion Aachen
Der Städteregionsrat
A 58 | Amt für Inklusion und Sozialplanung
Zollernstraße 10
52070 Aachen

E-Mail sozialplanung@staedteregion-aachen.de
Internet www.staedteregion-aachen.de/sozialbericht

Verantwortlich	Amt für Inklusion und Sozialplanung
Redaktion/Text	Amt für Inklusion und Sozialplanung
Gestaltung	StädteRegion Aachen, Druckerei
Druck	StädteRegion Aachen, Druckerei
Bezeichnung	Sozialberichterstattung StädteRegion Aachen Kommunalprofil 2022
Illustration Titelbild	A62/A58
Stand	April 2022

Sozialberichterstattung
StädteRegion Aachen

Kommunalprofil 2022
Stadt Baesweiler

Inhalt

1	Hinweise	7
1.1	Aufbau	7
1.2	Darstellung mit Indizes und Datentabellen.....	7
1.2.1	Lesebeispiele für die Indizes als Interpretationshilfe	9
1.2.2	Lesebeispiele für die Tabellen als Interpretationshilfe	12
1.3	Datengrundlage und datenschutzrechtliche Aspekte.....	17
1.4	Sozialräume der Stadt Baesweiler	18
2	Demografie	19
2.1	Indizes.....	19
2.2	Altersstruktur	22
2.3	Thematische Kennzahlen Alter	25
2.4	Geschlecht.....	26
2.5	Kulturelle Diversität	27
2.6	Familienformen.....	28
2.7	Entwicklung seit 2016 für ausgewählte Indikatoren.....	29
3	Sozioökonomie	30
3.1	Indizes.....	30
3.2	Arbeitslosigkeit	33
3.3	Leistungen der Grundsicherung	34
3.4	Ergänzende finanzielle Hilfen.....	37
3.5	Beschäftigung.....	40
3.6	Entwicklung seit 2016 für ausgewählte Indikatoren.....	41
4	Gesundheit	42
4.1	Indizes.....	42
4.2	Kindergesundheit	45
4.3	Schwerbehinderung (Altersstruktur).....	47
4.4	Schwerbehinderung (Geschlecht)	49
4.5	Schwerbehinderung (Beeinträchtigungsart bzw. Merkzeichen).....	50
4.6	Entwicklung seit 2016 bzw. 2017 für ausgewählte Indikatoren	52

5	Bildung	53
5.1	Indizes.....	53
5.2	Elementarbereich.....	56
5.3	Entwicklung seit 2016 für ausgewählte Indikatoren.....	58
6	Integration	59
6.1	Indizes.....	59
6.2	Ausgewählte Indikatoren	62
6.3	Entwicklung seit 2016 für ausgewählte Indikatoren.....	64

1 Hinweise

1.1 Aufbau

Die Fortschreibung der städteregionalen Sozialberichterstattung aus 2022 umfasst zwei Berichtsteile.

Das **Sozialraummonitoring 2022** beinhaltet den städteregionalen Vergleich auf kleinräumiger Ebene für ausgewählte Indikatoren in fünf Themenfeldern und stellt mögliche Zusammenhänge zwischen verschiedenen Merkmalen her.

Das hier vorliegende **Kommunalprofil 2022** gewährt darüber hinaus mit Hilfe von Indizes und in tabellarischer Form anhand absoluter und relativer Zahlen einen differenzierten und vertiefenden Blick auf die Lebenslagen in den jeweiligen Sozialräumen der Kommune.

1.2 Darstellung mit Indizes und Datentabellen

Entlang der Themenfelder der Sozialberichterstattung werden demnach folgende Gesamtindizes ausgewiesen:

- Index DEMOGRAFIE
- Index SOZIOÖKONOMIE
- Index GESUNDHEIT & BEEINTRÄCHTIGUNG
- Index BILDUNG
- Index INTEGRATION

Abb. 1-1: Überblick über Gesamtindizes, Teilindizes und ausgewählte Einzelindikatoren



In die thematischen Gesamtindizes fließen die jeweiligen Teilindizes sowie ggfs. herangezogene Einzelindikatoren mit ein.

Weitere Ausführungen zu den Indizes finden sich im städteregionalen Sozialraummonitoring.

Die Indizes werden in Form von Balkendiagrammen ausgewiesen.

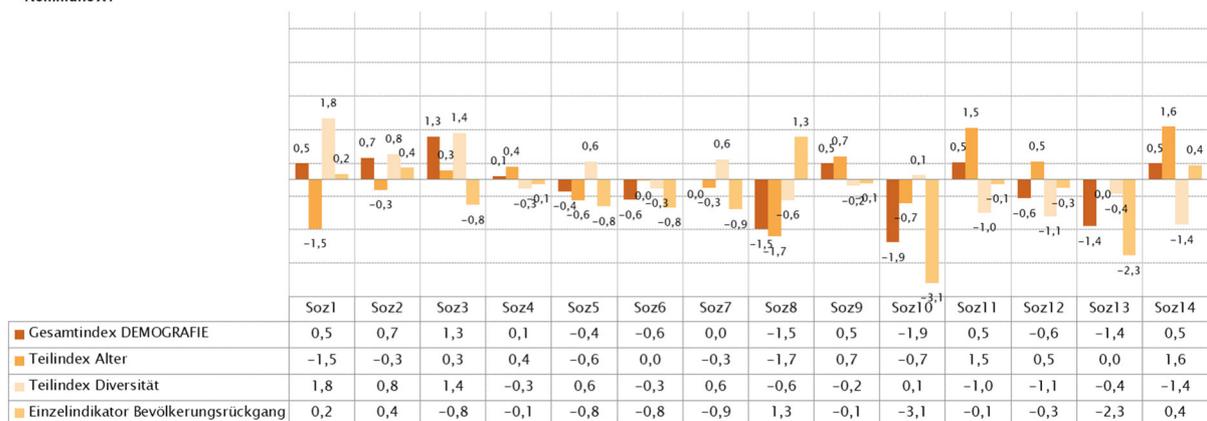
- *Positive Abweichungen* im Diagramm deuten auf überdurchschnittliche Werte des Sozialraums mit Blick auf bestimmte Themen bzw. Fragestellungen hin.
- *Negative Abweichungen* sind ein Indiz für unterdurchschnittliche Werte des Sozialraums.

Nachstehendes Beispiel für das Themenfeld DEMOGRAFIE erläutert die Darstellung der Indizes für die Sozialräume der Kommune sowie die damit korrespondierende tabellarische Datenaufbereitung im vorliegenden Kommunalprofil.

Abb. 1–2: Beispielhafte Darstellung eines kommunalen Überblicks der Indizes (DEMOGRAFIE)

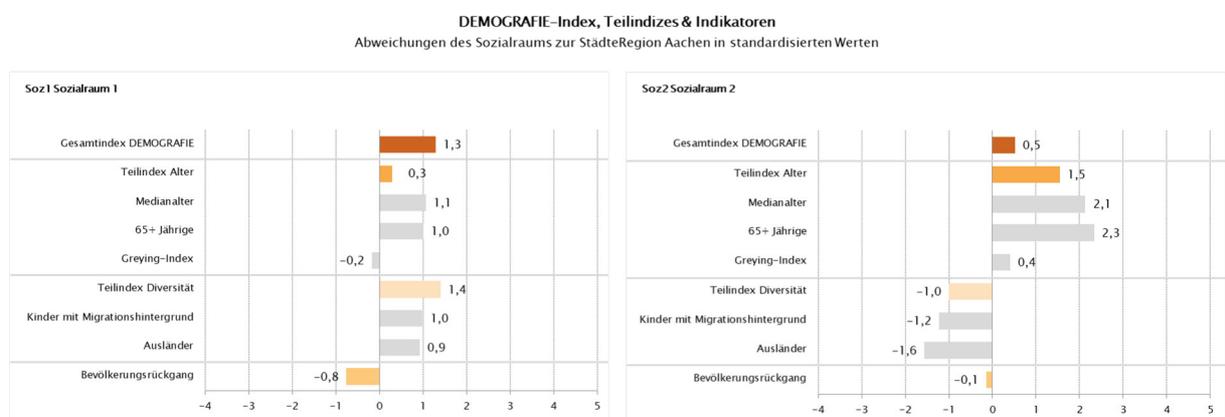
Gesamtindex DEMOGRAFIE, Teilindizes & Einzelindikator

Abweichung der Sozialräume zur StädteRegion Aachen in standardisierten Werten
Kommune XY



Anschließend werden für jeden Sozialraum die thematischen Gesamtindizes, Teilindizes und Einzelindikatoren ausgewiesen.

Abb. 1–3: Beispielhafte Darstellung einer sozialräumlichen Betrachtung der Indizes



Je Kapitel (z.B. DEMOGRAFIE) werden Basisdaten ausgewählter Merkmale (z.B. Altersstruktur) sowie dessen Merkmalsausprägungen (z.B. unter 6 Jahren) bereitgestellt, die über die Informationen des städteregionalen Sozialraummonitorings hinausgehen. Die Basisdaten werden dabei sowohl als absolute Fallzahlen wie auch als prozentuale Werte ausgewiesen, da beide Angaben für Steuerung, Planung von Angeboten und Maßnahmen benötigt werden.

Die bereits in den kommunalen Sozialraumprofilen aus 2018 bewährten Tabellen mit Anteilswerten der Einzelindikatoren wurden weiterentwickelt, indem diverse Vergleiche (Abweichung des Sozialraums von der Kommune, Veränderung seit 2016) sowie Markierungen (höchster und niedrigster Anteil, höchste negative bzw. positive Differenz, höchster Wert in der Kommune) ergänzt wurden. Die ergänzenden Vergleiche sowie Markierungen ermöglichen eine leichtere Dateninterpretation.

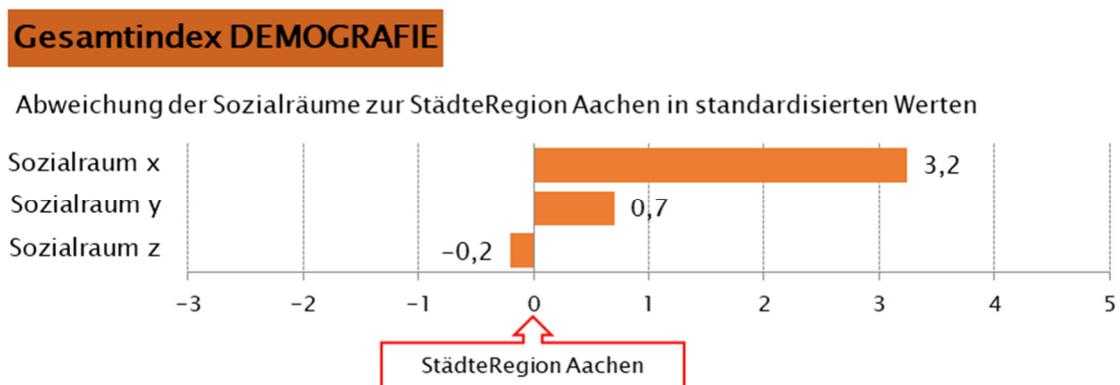
Grundsätzlich liegen den Angaben in den Tabellen verschiedene Betrachtungswinkel zugrunde, die durch entsprechende Fragestellungen im Kopf der Tabelle zum Ausdruck kommen.

1.2.1 Lesebeispiele für die Indizes als Interpretationshilfe

Das folgende Lesebeispiel zum Themenfeld DEMOGRAFIE erläutert, welche Aussagen sich damit verbinden.

Beispiel: Gesamtindex DEMOGRAFIE

Abb. 1–4: Interpretation des Gesamtindex



Beispiel 1 – Sozialraum x:

Sozialraum x weicht mit einem Wert von 3,2 vom städteregionalen Nullwert ab, d.h. die Bevölkerung dieses Sozialraumes ist erheblich älter und/oder weist deutlich häufiger einen Migrationshintergrund auf als die Bevölkerung im städteregionalen Durchschnitt. Darüber hinaus ist die Bevölkerungsentwicklung in Sozialraum x seit 2016 vermutlich rückläufig.

Beispiel 2 – Sozialraum y:

Sozialraum y weicht mit einem Wert von 0,7 vom städteregionalen Nullwert ab, d.h. die Bevölkerung dieses Sozialraumes ist älter und/oder weist häufiger einen Migrationshintergrund auf als die Bevölkerung im städteregionalen Durchschnitt. Darüber hinaus ist die Bevölkerungsentwicklung in Sozialraum y seit 2016 ggf. eher rückläufig.

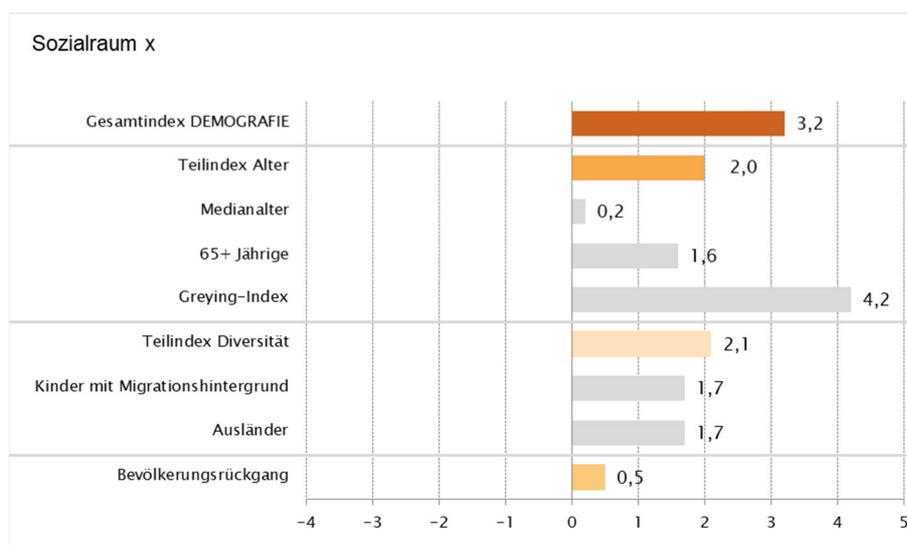
Beispiel 3 – Sozialraum z:

Sozialraum z weicht mit einem Wert von 0,2 negativ vom städteregionalen Wert ab, d.h. die Bevölkerung dieses Sozialraumes ist eher jünger und/oder weist seltener einen Migrationshintergrund auf als die Bevölkerung im städteregionalen Durchschnitt. Darüber hinaus ist die Bevölkerung in Sozialraum z ggf. gewachsen.

Beispiel: Teilindizes Alter und Diversität

Erklärungsansätze für positive bzw. negative Abweichungen beim Gesamtindex DEMOGRAFIE bieten die entsprechenden Teilindizes Alter sowie Diversität.

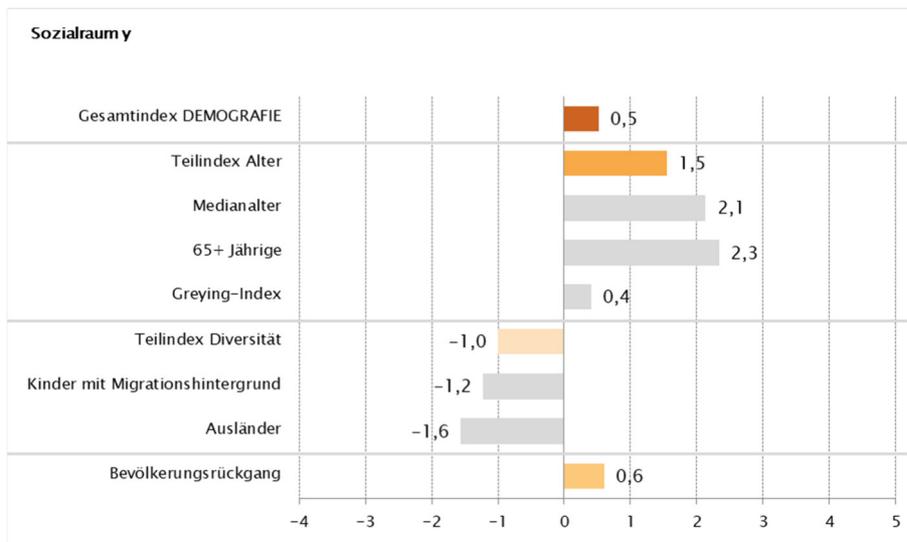
Abb. 1–5: Interpretation von Teilindizes & Indikatoren – Beispiel 1



Beispiel 1 – Sozialraum x:

Sowohl im Teilindex Alter wie im Teilindex Diversität weicht Sozialraum x deutlich vom städteregionalen Nullwert ab. Die Alterung des Sozialraumes ist vor allem durch einen hohen Anteil hochaltriger Menschen (positive Abweichung des Indikators Greying-Index von 4,2) innerhalb der Gruppe der Älteren geprägt. Die Bevölkerung dieses Sozialraum ist rückläufig.

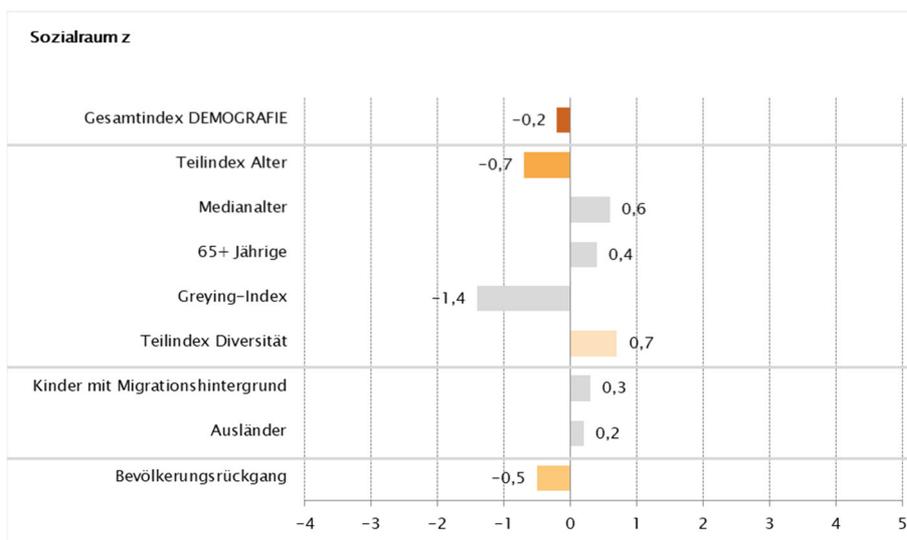
Abb. 1–6: Interpretation von Teilindizes & Indikatoren – Beispiel 2



Beispiel 2 – Sozialraum y:

Sozialraum y ist generell älter (positive Abweichung des Teilindex Alter von 1,5) und weniger kulturell divers (negative Abweichung von -1,0) als der städteregionale Durchschnitt. Die Alterung des Sozialraumes ist vor allem durch einen hohen Anteil von 65+ Jährigen (positive Abweichung des Indikators 2,3) innerhalb der Gruppe der Älteren und ein hohes Medianalter (positive Abweichung des Indikators von 2,1) geprägt. Die Bevölkerung dieses Sozialraum ist rückläufig (positive Abweichung des Indikators von 0,6).

Abb. 1–7: Interpretation von Teilindizes & Indikatoren – Beispiel 3



Beispiel 3 – Sozialraum z:

Sozialraum z ist generell jünger (negative Abweichung des Teilindex Alter von 0,7), Die negative Abweichung beim Teilindex Alter lässt sich insbesondere mit einem unterdurchschnittlichen Anteil hochaltriger Menschen (negative Abweichung des Indikators Greying-Index von 1,4) innerhalb der Gruppe der Älteren im Vergleich zum städteregionalen Wert erklären. Die Abweichungen für das Medianalter (positive Abweichung von 0,6) sowie der Anteil 65+ Jähriger (positive Abweichung von 0,4) liegen zwar über dem städteregionalen Wert, haben jedoch einen geringeren Einfluss. Die Bevölkerung dieses Sozialraum wächst (negative Abweichung des Indikators Bevölkerungsrückgang von 0,5).

Entgegen der ersten Annahme auf Basis des Gesamtindex ist der Sozialraum durch eine erhöhte kulturelle Diversität geprägt. Der Anteil der hier lebenden Bevölkerung mit Migrationshintergrund liegt (positive Abweichung des Teilindex Diversität von 0,7) über dem städteregionalen Durchschnitt. Da die Altersstruktur dieser Bevölkerungsgruppe tendenziell eher jünger ist, ist sie auch prägend für die unterdurchschnittliche Alterung des Raumes. Als weiterer Effekt ist eine leichter Bevölkerungszuwachs in diesem Raum zu verzeichnen.

Hinweis: Eine detailliertere Analyse ist auch für unauffällige Abweichungen beim Gesamtindex (z.B. -0,2) sinnvoll, da sich möglicherweise gegenläufige Teilindizes (z.B. negative Abweichung beim Teilindex Alter sowie positive Abweichung beim Teilindex Diversität) gegenseitig aufheben können.

1.2.2 Lesebeispiele für die Tabellen als Interpretationshilfe

Im Anschluss an die Betrachtung der Gesamt- und Teilindizes sowie Indikatoren wird eine detaillierte Analyse der absoluten und relativen Werte mittels der Tabellen (Basisdaten) empfohlen, um konkrete Anhaltspunkte für möglichen Handlungsbedarf zu identifizieren.

Die nachstehende Beispieltabelle enthält Basisdaten des Merkmals Altersstruktur sowie dessen Merkmalsausprägungen (z.B. 65 bis unter 80 Jahren) aus dem Kapitel DEMOGRAFIE.

Tabelle 1-1: Interpretation von Fallzahlen

DEMOGRAFIE								
Altersstruktur (1/3)								
Wie setzt sich die Bevölkerung nach Alter zusammen?								
Nr.	Bezeichnung	Bevölkerung 2020						
		Anzahl						
		Gesamt	unter 6 Jahren	6 bis unter 18 Jahren	18 bis unter 30 Jahren	30 bis unter 65 Jahren	65 bis unter 80 Jahren	80 Jahre und älter
-	StädteRegion Aachen	571.885	30.032	57.398	107.962	260.578	78.475	37.440
-	Kommune XY	47.515	2.728	5.273	6.499	23.020	6.952	3.043
Soz1	Sozialraum 1	7.617	453	963	1.305	3.641	902	353
Soz2	Sozialraum 2	3.910	218	429	565	1.887	558	253
Soz3	Sozialraum 3	3.023	166	351	385	1.400	496	225
Soz4	Sozialraum 4	2.662	152	255	311	1.307	442	195
Soz5	Sozialraum 5	4.194	235	437	636	2.037	608	241
Soz6	Sozialraum 6	4.382	237	507	538	2.139	662	299
Soz7	Sozialraum 7	6.542	414	773	936	3.052	931	436
Soz8	Sozialraum 8	2.629	143	281	416	1.375	321	93
Soz9	Sozialraum 9	1.485	69	144	184	745	222	121
Soz10	Sozialraum 10	3.207	189	334	436	1.608	462	178
Soz11	Sozialraum 11	1.979	109	187	193	925	385	180
Soz12	Sozialraum 12	2.527	140	249	245	1.268	431	194
Soz13	Sozialraum 13	2.240	151	258	254	1.088	326	163
Soz14	Sozialraum 14	1.118	52	105	95	548	206	112

Beispiel Anzahl:

In der StädteRegion Aachen leben 78.475 Personen im Alter von 65 bis unter 80 Jahren, davon 6.952 in der Kommune XY, davon 902 in Sozialraum 1. In Sozialraum 1 leben insgesamt 7.617 Personen.

Tabelle 1-2: Interpretation von Anteilen

DEMOGRAFIE								
Altersstruktur (2/3)								
Wie setzt sich die Bevölkerung nach Alter zusammen?								
Wie weicht der Sozialraum im jeweiligen Merkmal von der Kommune ab?								
Nr.	Bezeichnung	Bevölkerung 2020						
		Anteil in %						
		Gesamt	unter 6 Jahren	6 bis unter 18 Jahren	18 bis unter 30 Jahren	30 bis unter 65 Jahren	65 bis unter 80 Jahren	80 Jahre und älter
-	StädteRegion Aachen	100,0	5,3	10,0	18,9	45,6	13,7	6,5
-	Kommune XY	100,0	5,7	11,1	13,7	48,4	14,6	6,4
Soz1	Sozialraum 1	100,0	5,9	12,6	17,1	47,8	11,8	4,6
Soz2	Sozialraum 2	100,0	5,6	11,0	14,5	48,3	14,3	6,5
Soz3	Sozialraum 3	100,0	5,5	11,6	12,7	46,3	16,4	7,4
Soz4	Sozialraum 4	100,0	5,7	9,6	11,7	49,1	16,6	7,3
Soz5	Sozialraum 5	100,0	5,6	10,4	15,2	48,6	14,5	5,7
Soz6	Sozialraum 6	100,0	5,4	11,6	12,3	48,8	15,1	6,8
Soz7	Sozialraum 7	100,0	6,3	11,8	14,3	46,7	14,2	6,7
Soz8	Sozialraum 8	100,0	5,4	10,7	15,8	52,3	12,2	3,5
Soz9	Sozialraum 9	100,0	4,6	9,7	12,4	50,2	14,9	8,1
Soz10	Sozialraum 10	100,0	5,9	10,4	13,6	50,1	14,4	5,6
Soz11	Sozialraum 11	100,0	5,5	9,4	9,8	46,7	19,5	9,1
Soz12	Sozialraum 12	100,0	5,5	9,9	9,7	50,2	17,1	7,7
Soz13	Sozialraum 13	100,0	6,7	11,5	11,3	48,6	14,6	7,3
Soz14	Sozialraum 14	100,0	4,7	9,4	8,5	49,0	18,4	10,0
		Bevölkerung 2020						
		Differenz in %						
		unter 6 Jahren	6 bis unter 18 Jahren	18 bis unter 30 Jahren	30 bis unter 65 Jahren	65 bis unter 80 Jahren	80 Jahre und älter	
-	StädteRegion Aachen	-	-	-	-	-	-	-
-	Kommune XY	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Soz1	Sozialraum 1	0,2	1,5	3,5	-0,6	-2,8	-1,8	
Soz2	Sozialraum 2	-0,2	-0,1	0,8	-0,2	-0,4	0,1	
Soz3	Sozialraum 3	-0,3	0,5	-0,9	-2,1	1,8	1,0	
Soz4	Sozialraum 4	0,0	-1,5	-2,0	0,7	2,0	0,9	
Soz5	Sozialraum 5	-0,1	-0,7	1,5	0,1	-0,1	-0,7	
Soz6	Sozialraum 6	-0,3	0,5	-1,4	0,4	0,5	0,4	
Soz7	Sozialraum 7	0,6	0,7	0,6	-1,8	-0,4	0,3	
Soz8	Sozialraum 8	-0,3	-0,4	2,1	3,9	-2,4	-2,9	
Soz9	Sozialraum 9	-1,1	-1,4	-1,3	1,7	0,3	1,7	
Soz10	Sozialraum 10	0,2	-0,7	-0,1	1,7	-0,2	-0,9	
Soz11	Sozialraum 11	-0,2	-1,6	-3,9	-1,7	4,8	2,7	
Soz12	Sozialraum 12	-0,2	-1,2	-4,0	1,7	2,4	1,3	
Soz13	Sozialraum 13	1,0	0,4	-2,3	0,1	-0,1	0,9	
Soz14	Sozialraum 14	-1,1	-1,7	-5,2	0,6	3,8	3,6	

Legende
 Hellgrau markierte Felder weisen im jeweiligen Merkmal (z.B. "unter 6 Jahren") auf die niedrigsten und höchsten Anteile bzw. die höchste negative und positive Abweichung hin.

Beispiel Anteil in %:

11,8% der Bevölkerung des Sozialraums 1 sind im Alter zwischen 65 und unter 80 Jahren (902/7.617).

 **Beispiel Niedrigste bzw. höchste Anteile in %:**

Minimum: Sozialraum 1 hat über alle Sozialräume hinweg mit 11,8% den niedrigsten Anteil der 65 bis unter 80-Jährigen.

Maximum: Sozialraum 11 hat über alle Sozialräume hinweg mit 19,5% den höchsten Anteil der 65 bis unter 80-Jährigen.

Beispiel Differenz zur Kommune in %:

Der Anteil der 65 bis unter 80-Jährigen in Sozialraum 1 beträgt 11,8% und liegt **2,8** Prozentpunkte **unter** dem Anteil in der Kommune XY (14,6%).

 **Beispiel Höchste negative bzw. positive Differenz in %**

Minimum: Sozialraum 1 weist über alle Sozialräume hinweg mit **-2,8%** die höchste negative Differenz zur Kommune XY auf. In Sozialraum 1 ist der Anteil der 65 bis unter 80-Jährigen geringer ausgeprägt im Vergleich zur gesamten Kommune XY.

Maximum: Sozialraum 11 weist über alle Sozialräume hinweg mit **4,8%** die höchste positive Differenz zur Kommune XY auf. In Sozialraum 1 ist der Anteil der 65 bis unter 80-Jährigen stärker ausgeprägt im Vergleich zur gesamten Kommune XY.

Tabelle 1–3: Interpretation der Verteilung in der Kommune

DEMOGRAFIE

Altersstruktur (3/3)

Wie verteilt sich die Bevölkerung nach Alter auf die Sozialräume?

		Bevölkerung 2020						
		Verteilung in %						
Nr.	Bezeichnung	Gesamt	unter 6 Jahren	6 bis unter 18 Jahren	18 bis unter 30 Jahren	30 bis unter 65 Jahren	65 bis unter 80 Jahren	80 Jahre und älter
-	StädteRegion Aachen	-	-	-	-	-	-	-
-	Kommune XY	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Soz1	Sozialraum 1	16,0	16,6	18,3	20,1	15,8	13,0	11,6
Soz2	Sozialraum 2	8,2	8,0	8,1	8,7	8,2	8,0	8,3
Soz3	Sozialraum 3	6,4	6,1	6,7	5,9	6,1	7,1	7,4
Soz4	Sozialraum 4	5,6	5,6	4,8	4,8	5,7	6,4	6,4
Soz5	Sozialraum 5	8,8	8,6	8,3	9,8	8,8	8,7	7,9
Soz6	Sozialraum 6	9,2	8,7	9,6	8,3	9,3	9,5	9,8
Soz7	Sozialraum 7	13,8	15,2	14,7	14,4	13,3	13,4	14,3
Soz8	Sozialraum 8	5,5	5,2	5,3	6,4	6,0	4,6	3,1
Soz9	Sozialraum 9	3,1	2,5	2,7	2,8	3,2	3,2	4,0
Soz10	Sozialraum 10	6,7	6,9	6,3	6,7	7,0	6,6	5,8
Soz11	Sozialraum 11	4,2	4,0	3,5	3,0	4,0	5,5	5,9
Soz12	Sozialraum 12	5,3	5,1	4,7	3,8	5,5	6,2	6,4
Soz13	Sozialraum 13	4,7	5,5	4,9	3,9	4,7	4,7	5,4
Soz14	Sozialraum 14	2,4	1,9	2,0	1,5	2,4	3,0	3,7

Legende

 Dunkelgrau markierte Felder mit weißer Schrift weisen im jeweiligen Merkmal (z.B. "unter 6 Jahren") auf den höchsten Wert in der Kommune hin.

Beispiel: Verteilung in der Kommune in %:

In Sozialraum 7 leben 13,4% aller 65 bis unter 80-Jährigen der Kommune, d.h. in Sozialraum 7 leben die meisten 65 bis unter 80-Jährigen der Kommune XY. Im gleichen Sozialraum leben auch mit 14,3% absolut die meisten Einwohner_innen im Alter von 80 Jahren und älter.

Ein Blick in die absoluten Werte (siehe Beispiel Anzahl) zeigt, dass in Sozialraum 7 insgesamt 931 Personen im Alter von 65 bis unter 80 Jahren leben.

Tabelle 1–4: Interpretation der historischen Veränderung

DEMOGRAFIE									
Ausgewählte Indikatoren									
Wie ist die Entwicklung seit 2016?									
Veränderung seit 2016 in %									
Nr.	Bezeichnung	Altersstruktur		Thematische Kennzahlen Alter			Kulturelle Diversität		Familienformen
		Bevölkerung Gesamt	80 Jahre und älter	Jugendquotient	Altenquotient	Greying Index	Nichtdeutsche Personen	Nichtdeutsche und mehrstaatige Personen	Kinder in Einelfamilien
-	StädteRegion Aachen	-0,2	0,9	0	1	3	1,5	-	0,9
-	Kommune	1,3	-	-	-	2,0	-	-	-
Soz1	Sozialraum 1	-0,7	0,3	1	1	1	-0,7	2,6	0,0
Soz2	Sozialraum 2	-1,2	1,6	2	3	7	1,3	3,8	3,8
Soz3	Sozialraum 3	2,0	0,1	1	2	-2	-0,3	3,1	4,7
Soz4	Sozialraum 4	0,3	0,5	3	-2	3	2,0	3,5	-2,7
Soz5	Sozialraum 5	2,1	0,5	2	2	2	1,2	4,4	-1,2
Soz6	Sozialraum 6	2,2	1,0	2	6	3	1,8	3,5	6,7
Soz7	Sozialraum 7	2,4	1,0	1	2	4	0,4	3,5	-0,1
Soz8	Sozialraum 8	-3,8	0,5	-3	4	-2	0,9	1,0	0,3
Soz9	Sozialraum 9	0,2	0,9	-1	2	1	0,8	0,5	***
Soz10	Sozialraum 10	8,6	0,2	3	-2	2	2,1	4,1	2,4
Soz11	Sozialraum 11	0,3	1,8	1	-1	9	1,4	3,3	***
Soz12	Sozialraum 12	0,6	-0,5	2	3	-5	-0,5	0,4	5,6
Soz13	Sozialraum 13								
Soz14	Sozialraum 14	6,3	-0,2	3	0	-2	1,6	4,1	-0,2

Legende

 Hellgrau markierte Felder weisen im jeweiligen Merkmal (z.B. "Bevölkerung Gesamt") auf die höchste negative und positive Veränderung seit 2016 hin.

Beispiel Entwicklung in %:

Die Bevölkerung ist in der StädteRegion Aachen gegenüber 2016 minimal mit -0,2% rückläufig. In der Kommune XY ist dagegen ein Bevölkerungszuwachs von 1,3% zu verzeichnen.

Beispiel Höchste negative bzw. positive Differenz in %

Minimum: Sozialraum 8 hat einen Bevölkerungsrückgang von 3,8% zu verzeichnen und weist damit über alle Sozialräume hinweg die höchste negative Veränderung gegenüber 2016 auf.

Maximum: Sozialraum 10 hat ein Bevölkerungswachstum von 8,6% zu verzeichnen und weist über alle Sozialräume hinweg die höchste positive Veränderung gegenüber 2016 auf.

1.3 Datengrundlage und datenschutzrechtliche Aspekte

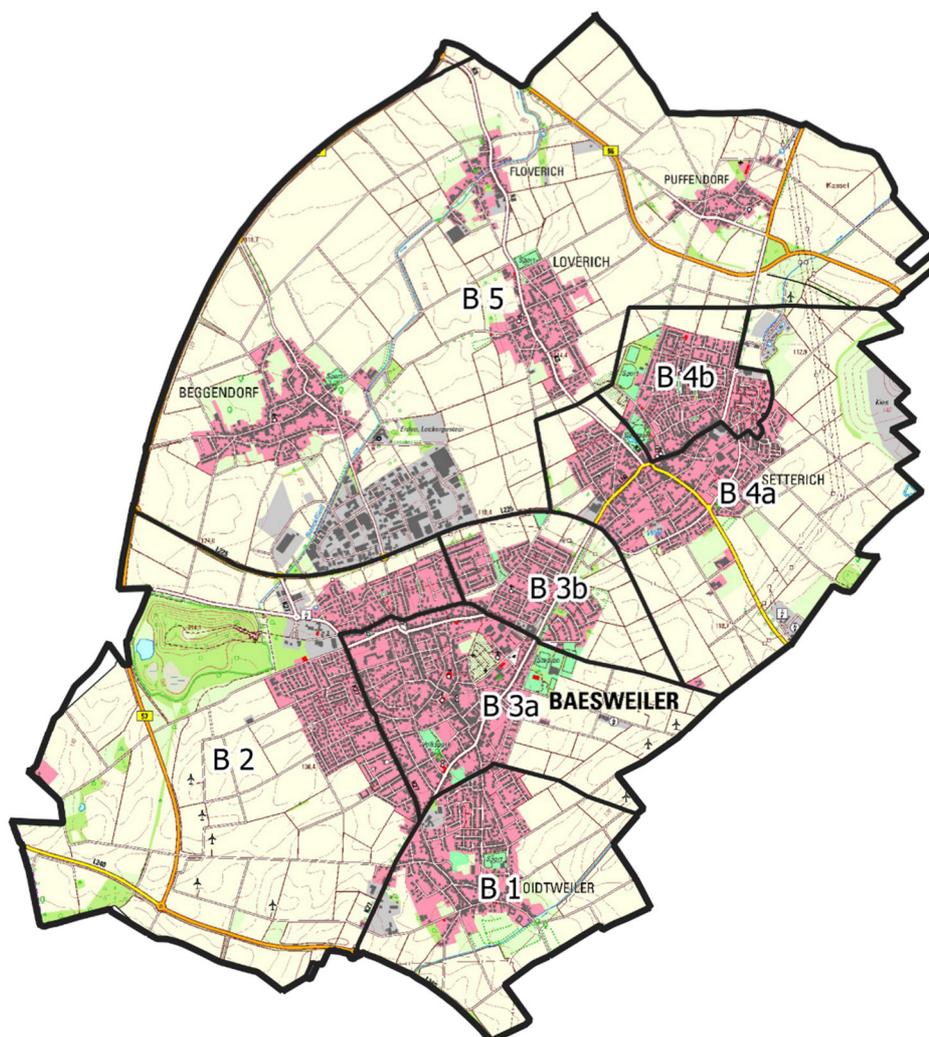
Sofern nicht anders angegeben beziehen sich die vorliegenden Daten auf den Stichtag 31.12.2020.

Alle Datensätze seitens der datenhaltenden Fachämter und -stellen wurden grundsätzlich in anonymisierter und sozialräumlich aufgegliederter Form zur Verfügung gestellt, sodass keine Rückschlüsse auf Einzelpersonen oder Einrichtungen möglich waren. Darüber hinaus wurden im Rahmen der Veröffentlichung weitere datenschutzrechtliche Vorgaben erfüllt

Weitere Angaben zu Datenquellen, Bezug, Stichtagen und abweichenden Zeiträumen sowie sonstigen Erläuterungen finden sich im Sozialraummonitoring sowie im darin enthaltenen Glossar.

1.4 Sozialräume der Stadt Baesweiler

Baesweiler	B 1	Oidtweiler
	B 2	Baesweiler-West
	B 3a	Baesweiler-Zentrum
	B 3b	Baesweiler-Nord
	B 4a	Setterich-Ost
	B 4b	Setterich-Nord
	B 5	Beggendorf, Loverich, Floverich, Puffendorf



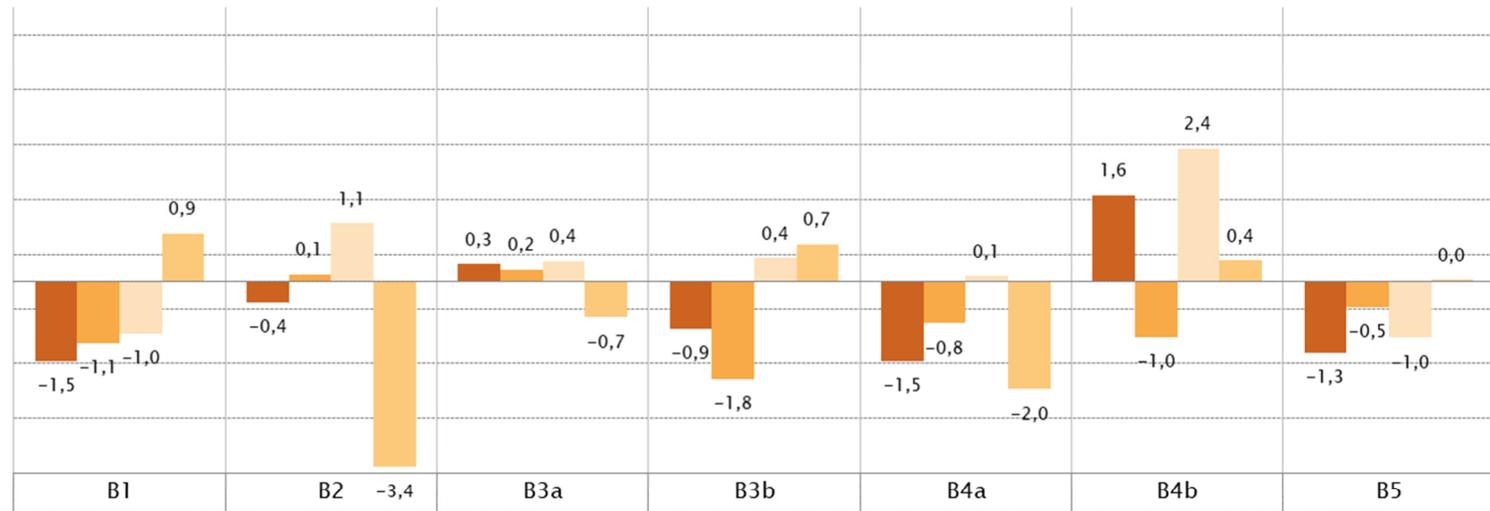
2 Demografie

2.1 Indizes

Gesamtindex DEMOGRAFIE, Teilindizes & Einzelindikator

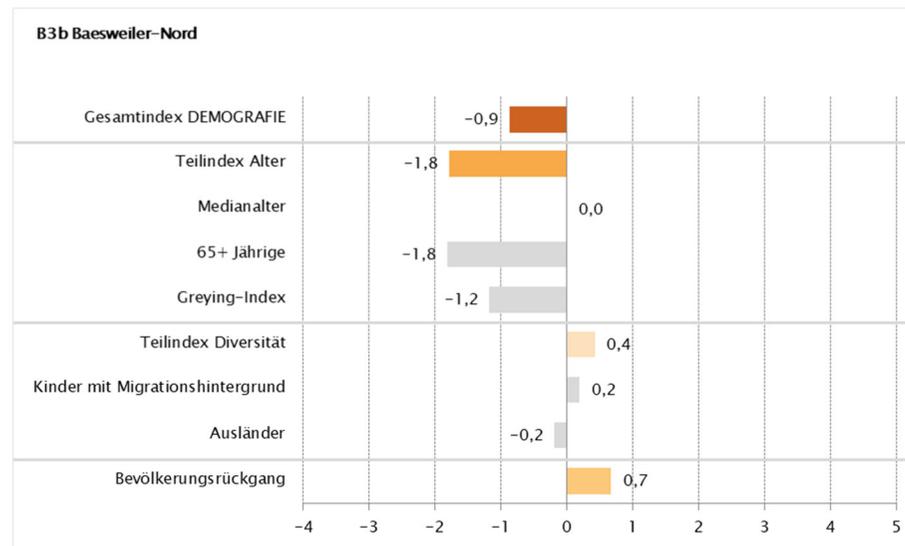
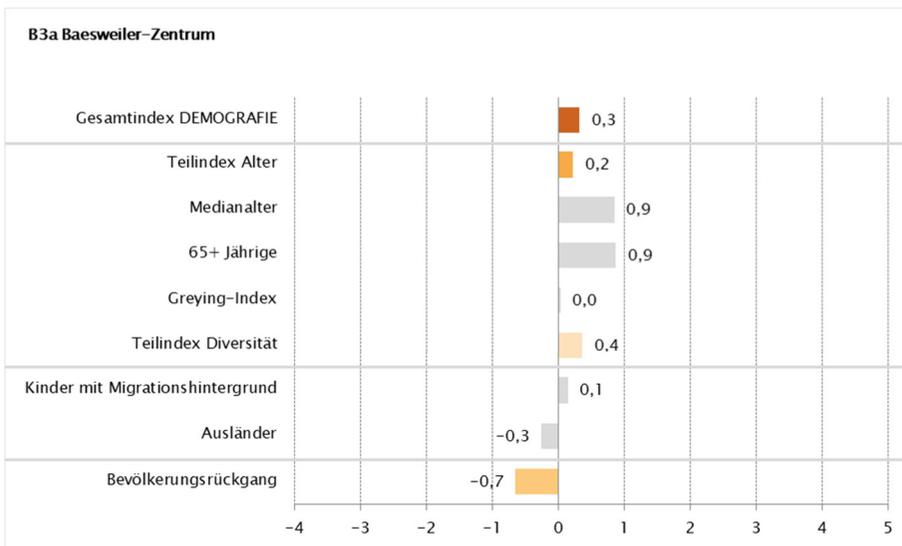
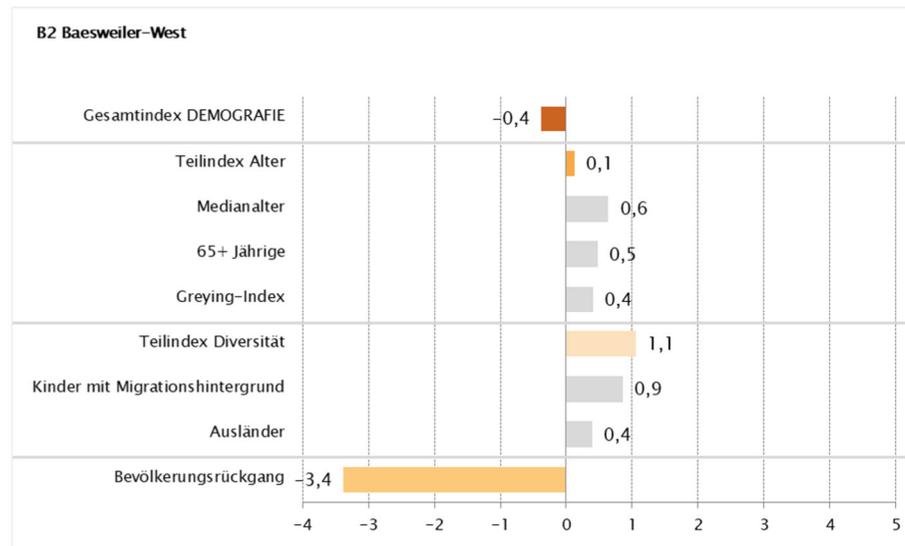
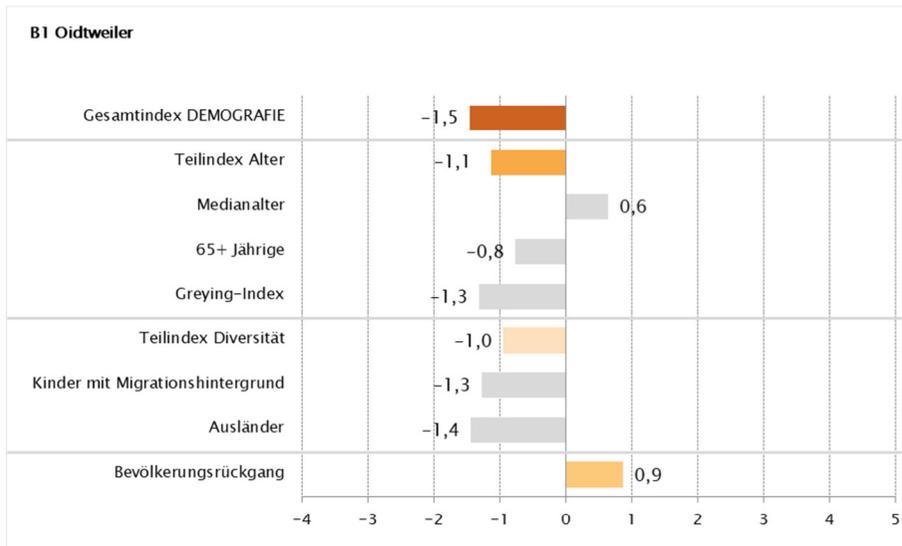
Abweichung der Sozialräume zur StädteRegion Aachen in standardisierten Werten

Baesweiler

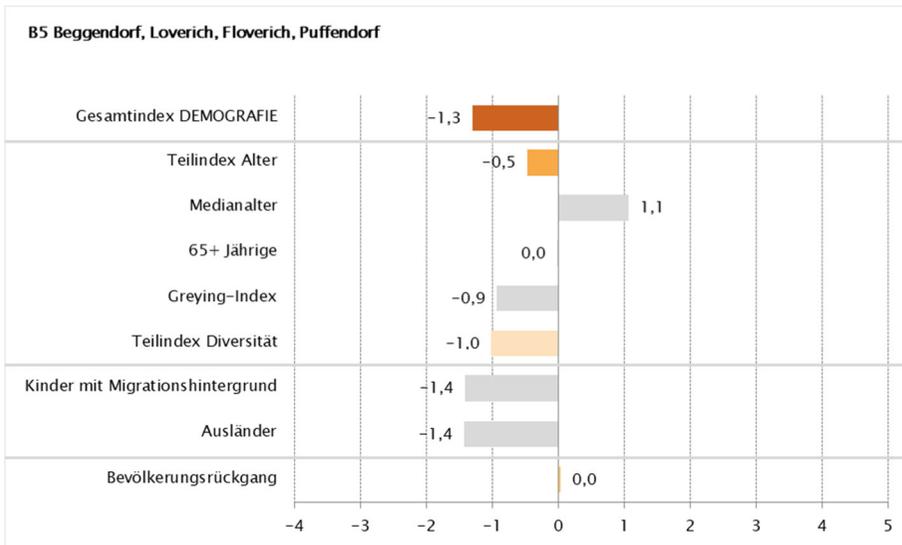
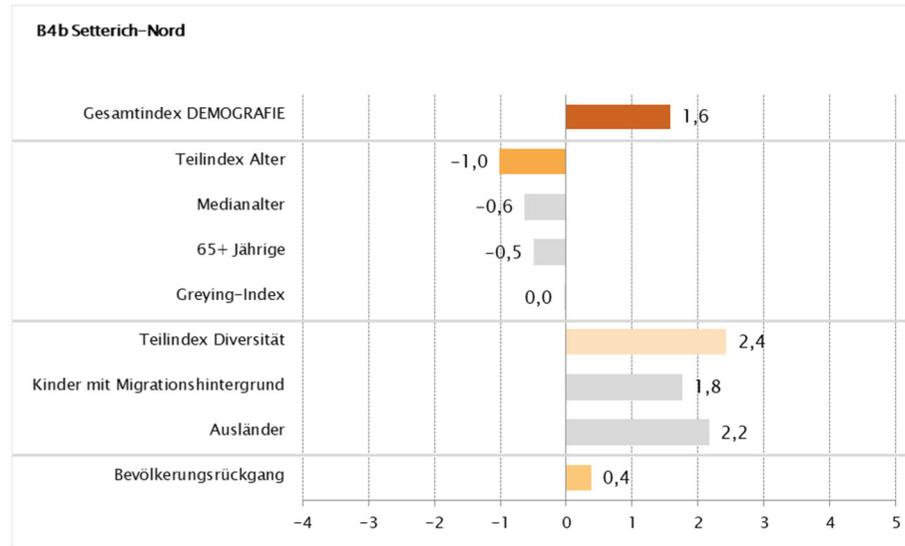
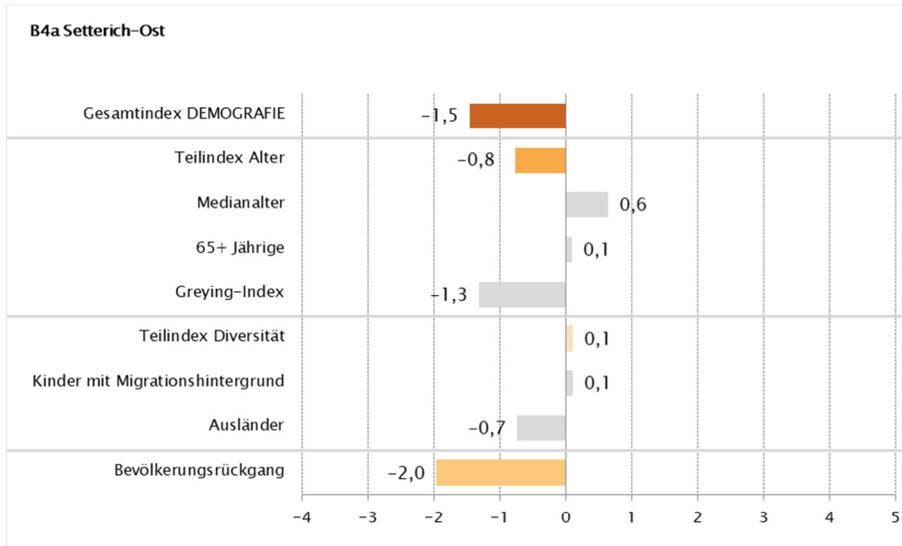


■ Gesamtindex DEMOGRAFIE	-1,5	-0,4	0,3	-0,9	-1,5	1,6	-1,3
■ Teilindex Alter	-1,1	0,1	0,2	-1,8	-0,8	-1,0	-0,5
■ Teilindex Diversität	-1,0	1,1	0,4	0,4	0,1	2,4	-1,0
■ Einzelindikator Bevölkerungsrückgang	0,9	-3,4	-0,7	0,7	-2,0	0,4	0,0

DEMOGRAFIE-Index, Teilindizes & Indikatoren
 Abweichungen des Sozialraums zur StädteRegion Aachen in standardisierten Werten



DEMOGRAFIE-Index, Teilindizes & Indikatoren
 Abweichungen des Sozialraums zur StädteRegion Aachen in standardisierten Werten



2.2 Altersstruktur

DEMOGRAFIE

Altersstruktur (1/3)

Wie setzt sich die Bevölkerung nach Alter zusammen?

		Bevölkerung 2020						
		Anzahl						
Nr.	Bezeichnung	Gesamt	unter 6 Jahren	6 bis unter 18 Jahren	18 bis unter 30 Jahren	30 bis unter 65 Jahren	65 bis unter 80 Jahren	80 Jahre und älter
-	StädteRegion Aachen	571.885	30.032	57.398	107.962	260.578	78.475	37.440
-	Baesweiler	28.351	1.709	3.417	3.808	13.742	3.954	1.721
B1	Oidtweiler	2.847	154	368	314	1.511	368	132
B2	Baesweiler-West	4.989	319	518	689	2.366	715	382
B3a	Baesweiler-Zentrum	5.858	313	654	827	2.695	932	437
B3b	Baesweiler-Nord	3.209	187	446	473	1.659	316	128
B4a	Setterich-Ost	3.950	242	465	527	1.903	604	209
B4b	Setterich-Nord	3.798	282	579	564	1.669	483	221
B5	Beggendorf, Loverich, Floverich, Puffendorf	3.700	212	387	414	1.939	536	212

DEMOGRAFIE

Altersstruktur (2/3)

Wie setzt sich die Bevölkerung nach Alter zusammen?

Wie weicht der Sozialraum im jeweiligen Merkmal von der Kommune ab?

Nr.	Bezeichnung	Bevölkerung 2020							Bevölkerung 2020					
		Anteil in %							Differenz in %					
		Gesamt	unter 6 Jahren	6 bis unter 18 Jahren	18 bis unter 30 Jahren	30 bis unter 65 Jahren	65 bis unter 80 Jahren	80 Jahre und älter	unter 6 Jahren	6 bis unter 18 Jahren	18 bis unter 30 Jahren	30 bis unter 65 Jahren	65 bis unter 80 Jahren	80 Jahre und älter
-	StädteRegion Aachen	100,0	5,3	10,0	18,9	45,6	13,7	6,5	-	-	-	-	-	-
-	Baesweiler	100,0	6,0	12,1	13,4	48,5	13,9	6,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
B1	Oidtweiler	100,0	5,4	12,9	11,0	53,1	12,9	4,6	-0,6	0,9	-2,4	4,6	-1,0	-1,4
B2	Baesweiler-West	100,0	6,4	10,4	13,8	47,4	14,3	7,7	0,4	-1,7	0,4	-1,0	0,4	1,6
B3a	Baesweiler-Zentrum	100,0	5,3	11,2	14,1	46,0	15,9	7,5	-0,7	-0,9	0,7	-2,5	2,0	1,4
B3b	Baesweiler-Nord	100,0	5,8	13,9	14,7	51,7	9,8	4,0	-0,2	1,8	1,3	3,2	-4,1	-2,1
B4a	Setterich-Ost	100,0	6,1	11,8	13,3	48,2	15,3	5,3	0,1	-0,3	-0,1	-0,3	1,3	-0,8
B4b	Setterich-Nord	100,0	7,4	15,2	14,8	43,9	12,7	5,8	1,4	3,2	1,4	-4,5	-1,2	-0,3
B5	Beggendorf, Loverich, Floverich, Puffendorf	100,0	5,7	10,5	11,2	52,4	14,5	5,7	-0,3	-1,6	-2,2	3,9	0,5	-0,3

Legende

 Hellgrau markierte Felder weisen im jeweiligen Merkmal (z.B. "unter 6 Jahren") auf die niedrigsten und höchsten Anteile bzw. die höchste negative und positive Abweichung hin.

DEMOGRAFIE

Altersstruktur (3/3)

Wie verteilt sich die Bevölkerung nach Alter auf die Sozialräume?

		Bevölkerung 2020						
		Verteilung in %						
Nr.	Bezeichnung	Gesamt	unter 6 Jahren	6 bis unter 18 Jahren	18 bis unter 30 Jahren	30 bis unter 65 Jahren	65 bis unter 80 Jahren	80 Jahre und älter
-	StädteRegion Aachen	-	-	-	-	-	-	-
-	Baesweiler	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
B1	Oidtweiler	10,0	9,0	10,8	8,2	11,0	9,3	7,7
B2	Baesweiler-West	17,6	18,7	15,2	18,1	17,2	18,1	22,2
B3a	Baesweiler-Zentrum	20,7	18,3	19,1	21,7	19,6	23,6	25,4
B3b	Baesweiler-Nord	11,3	10,9	13,1	12,4	12,1	8,0	7,4
B4a	Setterich-Ost	13,9	14,2	13,6	13,8	13,8	15,3	12,1
B4b	Setterich-Nord	13,4	16,5	16,9	14,8	12,1	12,2	12,8
B5	Beggendorf, Loverich, Floverich, Puffendorf	13,1	12,4	11,3	10,9	14,1	13,6	12,3

Legende

Dunkelgrau markierte Felder mit weißer Schrift weisen im jeweiligen Merkmal (z.B. "unter 6 Jahren") auf den höchsten Wert in der Kommune hin.

2.3 Thematische Kennzahlen Alter

DEMOGRAFIE

Thematische Kennzahlen Alter

		Wie alt ist der Sozialraum?	Wie ist das Verhältnis zwischen den Altersgruppen?			Wie weicht der Sozialraum im jeweiligen Merkmal von der Kommune ab?			
		Thematische Kennzahlen 2020				Differenz zur Kommune			
Nr.	Bezeichnung	Medianalter (in Jahren)	Jugendquotient	Altenquotient	Greying-Index	Medianalter (in Jahren)	Jugendquotient	Altenquotient	Greying-Index
-	StädteRegion Aachen	42	24	31	32	-	-	-	-
-	Baesweiler	44	29	32	29	0	0	0	0
B1	Oidtweiler	45	29	27	23	1	-1	-5	-6
B2	Baesweiler-West	45	27	36	35	1	-2	4	6
B3a	Baesweiler-Zentrum	46	27	39	33	2	-2	7	4
B3b	Baesweiler-Nord	42	30	21	24	-2	0	-12	-5
B4a	Setterich-Ost	45	29	33	23	1	0	1	-6
B4b	Setterich-Nord	39	39	32	32	-5	9	-1	3
B5	Beggendorf, Loverich, Floverich, Puffendorf	47	25	32	26	3	-4	-1	-3

Legende

 Hellgrau markierte Felder weisen im jeweiligen Merkmal (z.B. "Medianalter (in Jahren)") auf das niedrigste und höchste Medianalter/Verhältnis zwischen den Altersgruppen bzw. die höchste negative und positive Abweichung hin.

2.4 Geschlecht

DEMOGRAFIE

Geschlecht

		Wie setzt sich die Bevölkerung nach Geschlecht zusammen?				Wie weicht der Sozialraum im jeweiligen Merkmal von der Kommune ab?	Wie verteilt sich die Bevölkerung nach Geschlecht auf die Sozialräume?	
Nr.	Bezeichnung	Bevölkerung 2020		Bevölkerung 2020		Differenz in %	Bevölkerung 2020	
		Anzahl		Anteil in %			Verteilung in %	
		Gesamt	Frauen	Gesamt	Frauen		Gesamt	Frauen
-	StädteRegion Aachen	571.885	281.505	100,0	49,2	-	-	-
-	Baesweiler	28.351	14.514	100,0	51,2	0,0	100,0	100,0
B1	Oidtweiler	2.847	1.442	100,0	50,6	-0,5	10,0	9,9
B2	Baesweiler-West	4.989	2.596	100,0	52,0	0,8	17,6	17,9
B3a	Baesweiler-Zentrum	5.858	2.997	100,0	51,2	0,0	20,7	20,6
B3b	Baesweiler-Nord	3.209	1.639	100,0	51,1	-0,1	11,3	11,3
B4a	Setterich-Ost	3.950	2.010	100,0	50,9	-0,3	13,9	13,8
B4b	Setterich-Nord	3.798	1.963	100,0	51,7	0,5	13,4	13,5
B5	Beggendorf, Loverich, Floverich, Puffendorf	3.700	1.867	100,0	50,5	-0,7	13,1	12,9

Legende

- Hellgrau markierte Felder weisen im jeweiligen Merkmal (z.B. "Frauen") auf die niedrigsten und höchsten Anteile bzw. die höchste negative und positive Abweichung hin.
- Dunkelgrau markierte Felder mit weißer Schrift weisen im jeweiligen Merkmal (z.B. "Frauen") auf den höchsten Wert in der Kommune hin.

2.5 Kulturelle Diversität

DEMOGRAFIE

Kulturelle Diversität

Wie setzt sich die Bevölkerung zusammen?

Wie weicht der Sozialraum im jeweiligen Merkmal von der Kommune ab?

Wie verteilt sich die Bevölkerung auf die Sozialräume?

Nr.	Bezeichnung	Bevölkerung 2020			Anteil 2020 in %				Differenz in %		Verteilung in %		
		Gesamt	Nichtdeutsche Personen	Nichtdeutsche und mehrstaatige Personen	Nichtdeutsche Personen	Nichtdeutsche und mehrstaatige Personen	Größte Nationalitätengruppe	Größte Nationalitätengr. an nichtdeutschen und mehrstaatigen Personen	Nichtdeutsche Personen	Nichtdeutsche und mehrstaatige Personen	Gesamt	Nichtdeutsche Personen	Nichtdeutsche und mehrstaatige Personen
-	StädteRegion Aachen	571.885	93.637	-	16,4	-	-	-	-	-	-	-	-
-	Baesweiler	28.351	4.325	6.471	15,3	22,8	-	-	0,0	0,0	100,0	100,0	100,0
B1	Oidtweiler	2.847	157	254	5,5	8,9	türkisch	28,7	-9,7	-13,9	10,0	3,6	3,9
B2	Baesweiler-West	4.989	965	1.413	19,3	28,3	türkisch	60,5	4,1	5,5	17,6	22,3	21,8
B3a	Baesweiler-Zentrum	5.858	844	1.186	14,4	20,2	türkisch	37,7	-0,8	-2,6	20,7	19,5	18,3
B3b	Baesweiler-Nord	3.209	481	770	15,0	24,0	türkisch	49,9	-0,3	1,2	11,3	11,1	11,9
B4a	Setterich-Ost	3.950	426	704	10,8	17,8	türkisch	30,7	-4,5	-5,0	13,9	9,8	10,9
B4b	Setterich-Nord	3.798	1.245	1.837	32,8	48,4	türkisch	40,5	17,5	25,5	13,4	28,8	28,4
B5	Beggendorf, Loverich, Floverich, Puffendorf	3.700	207	307	5,6	8,3	türkisch	22,1	-9,7	-14,5	13,1	4,8	4,7

Legende

Hellgrau markierte Felder weisen im jeweiligen Merkmal (z.B. "Nichtdeutsche Personen") auf die niedrigsten und höchsten Anteile bzw. die höchste negative und positive Abweichung hin.

Dunkelgrau markierte Felder mit weißer Schrift weisen im jeweiligen Merkmal (z.B. "Nichtdeutsche Personen") auf den höchsten Wert in der Kommune hin.

2.6 Familienformen

DEMOGRAFIE Familienformen

		In welchen Familienformen wachsen Kinder auf?		Wie weicht der Sozialraum im jeweiligen Merkmal von der Kommune ab?		Wie verteilt sich die Anzahl auf die Sozialräume?			
Nr.	Bezeichnung	Anzahl 2020*		Anteil 2020 in %*		Differenz in %*		Verteilung in %*	
		Kinder in alternativen Familienformen	darunter Kinder in Einelternfamilien	Kinder in alternativen Familienformen	darunter Kinder in Einelternfamilien	Kinder in alternativen Familienformen	darunter Kinder in Einelternfamilien	Kinder in alternativen Familienformen	darunter Kinder in Einelternfamilien
-	StädteRegion Aachen	4.297	2.996	20,4	14,2	-	-	-	-
-	Baesweiler	240	170	19,4	13,8	0,0	0,0	100,0	100,0
B1	Oidtweiler	14	***	10,3	***	-9,1	***	5,8	***
B2	Baesweiler-West	20	***	15,6	***	-3,8	***	8,3	***
B3a	Baesweiler-Zentrum	60	43	22,9	16,4	3,5	2,6	25,0	25,3
B3b	Baesweiler-Nord	31	21	18,9	12,8	-0,5	-1,0	12,9	12,4
B4a	Setterich-Ost	38	31	20,8	16,9	1,3	3,2	15,8	18,2
B4b	Setterich-Nord	48	37	23,3	18,0	3,9	4,2	20,0	21,8
B5	Beggendorf, Loverich, Floverich, Puffendorf	29	16	18,6	10,3	-0,8	-3,5	12,1	9,4

Legende

Die Daten entstammen der Schuleingangsuntersuchung. Für die Analyse wurden die Untersuchungswellen der letzten 5 Jahre (2015-2019) zusammengefasst, sodass der Datenpool die Lebenssituation von insgesamt knapp 22.900 schulpflichtigen Kindern der ersten bis fünften Klasse und deren Familien erfasst.

*

*** Aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Auswertung möglich.

 Hellgrau markierte Felder weisen im jeweiligen Merkmal (z.B. "Kinder in Einelternfamilien") auf die niedrigsten und höchsten Anteile bzw. die höchste negative und positive Abweichung hin.

 Dunkelgrau markierte Felder mit weißer Schrift weisen im jeweiligen Merkmal (z.B. "Kinder in Einelternfamilien") auf den höchsten Wert in der Kommune hin.

2.7 Entwicklung seit 2016 für ausgewählte Indikatoren

DEMOGRAFIE

Ausgewählte Indikatoren

Wie ist die Entwicklung seit 2016?

		Veränderung seit 2016 in %							
		Altersstruktur		Thematische Kennzahlen Alter			Kulturelle Diversität		Familien- formen
Nr.	Bezeichnung	Bevölkerung Gesamt	80 Jahre und älter	Jugendquotient	Altenquotient	Greying Index	Nichtdeutsche Personen	Nichtdeutsche und mehrstaattige Personen	Kinder in Einelfamilien
-	StädteRegion Aachen	-0,2	0,9	0	1	3	1,5	-	0,9
-	Baesweiler	1,9	-	-	-	2	-	-	-
B1	Oidtweiler	-2,6	0,4	-1	4	-1	0,2	0,5	***
B2	Baesweiler-West	9,5	0,3	1	-3	2	-1,5	1,5	-3,0
B3a	Baesweiler-Zentrum	1,7	0,7	2	3	2	0,9	2,3	1,1
B3b	Baesweiler-Nord	-2,1	1,1	-3	4	4	-1,0	1,9	0,0
B4a	Setterich-Ost	5,4	1,2	3	3	5	0,7	3,1	4,8
B4b	Setterich-Nord	-1,2	0,0	-1	2	-2	-4,6	1,1	3,7
B5	Beggendorf, Loverich, Floverich, Puffendorf	-0,2	1,3	1	3	5	-0,2	0,6	***

Legende

 Hellgrau markierte Felder weisen im jeweiligen Merkmal (z.B. "Bevölkerung Gesamt") auf die höchste negative und positive Veränderung seit 2016 hin.

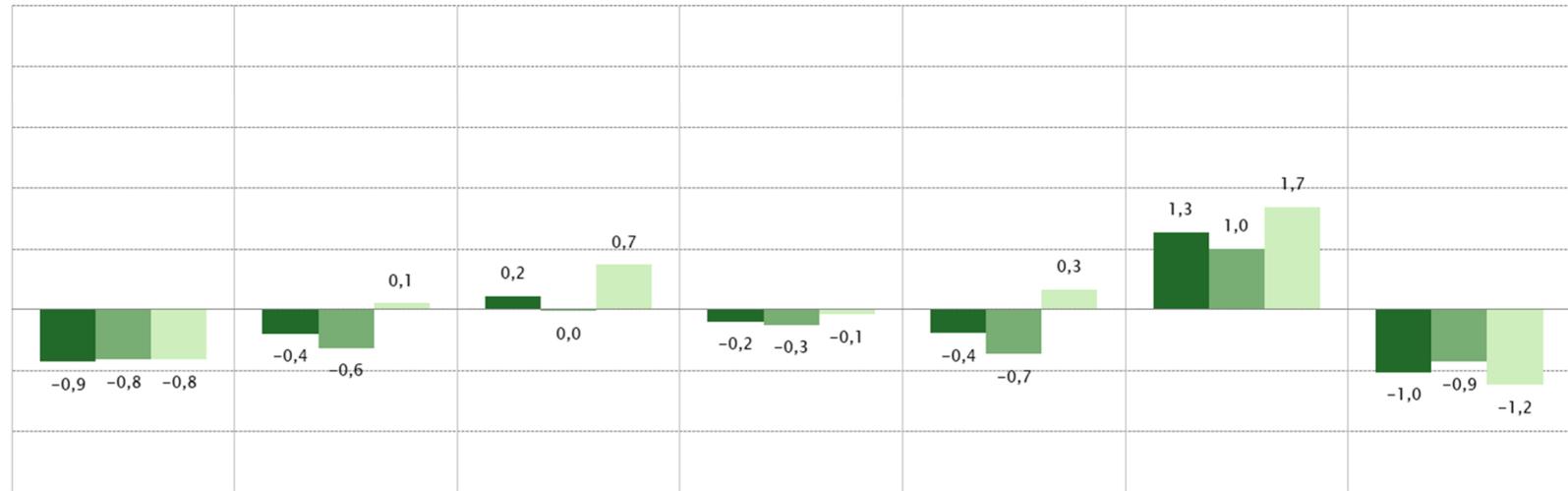
3 Sozioökonomie

3.1 Indizes

Gesamtindex SOZIOÖKONOMIE und Teilindizes

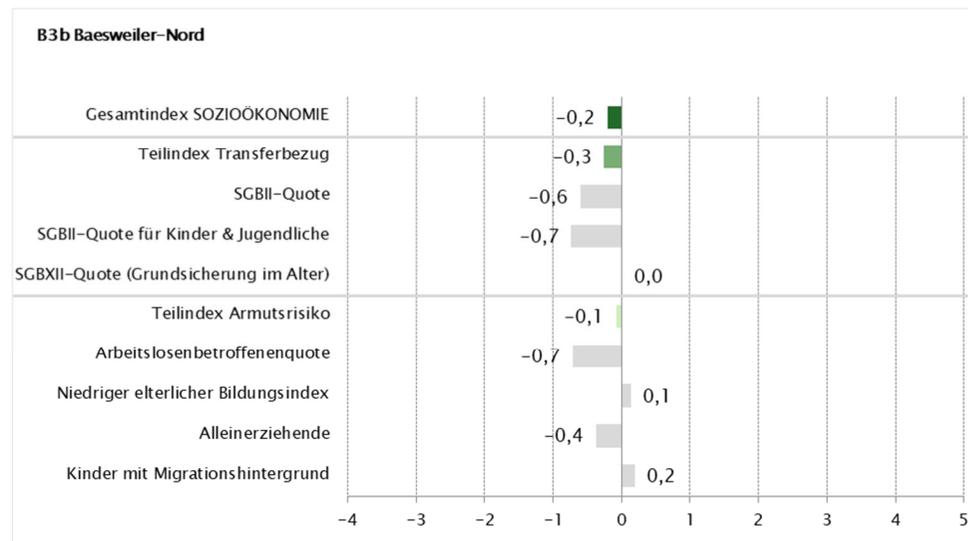
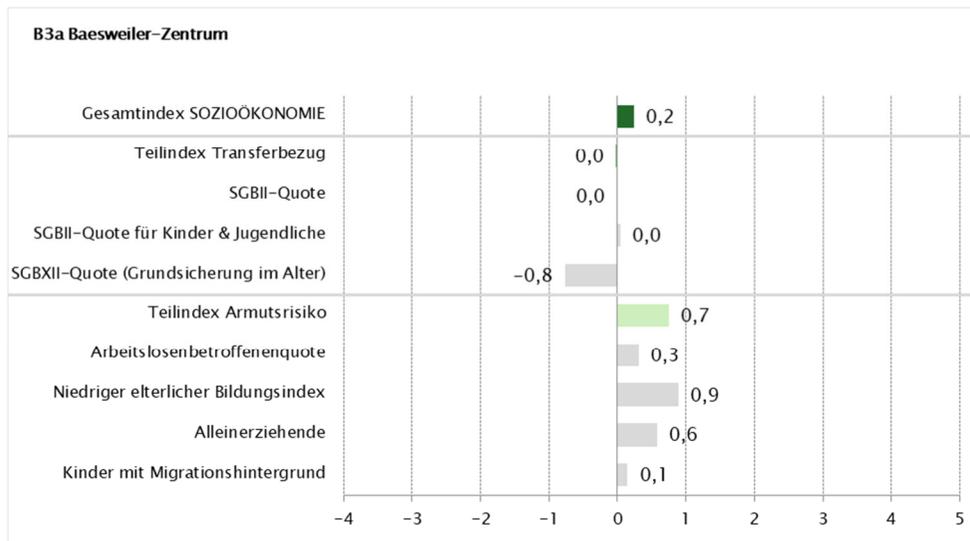
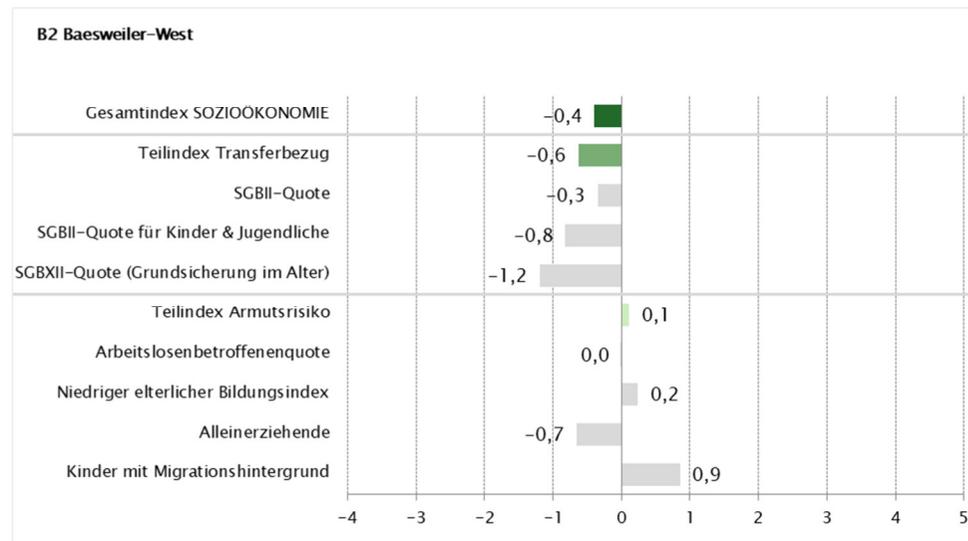
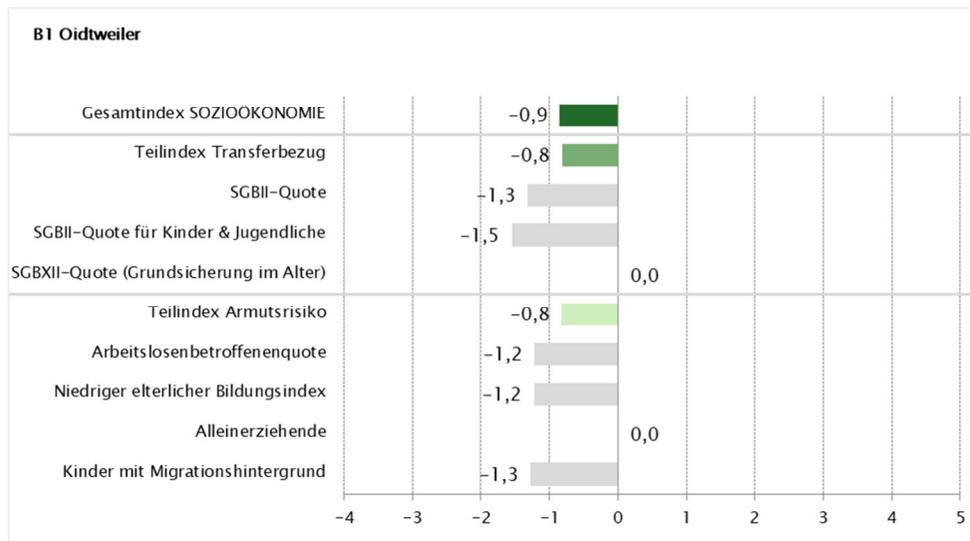
Abweichung der Sozialräume zur StädteRegion Aachen in standardisierten Werten

Baesweiler

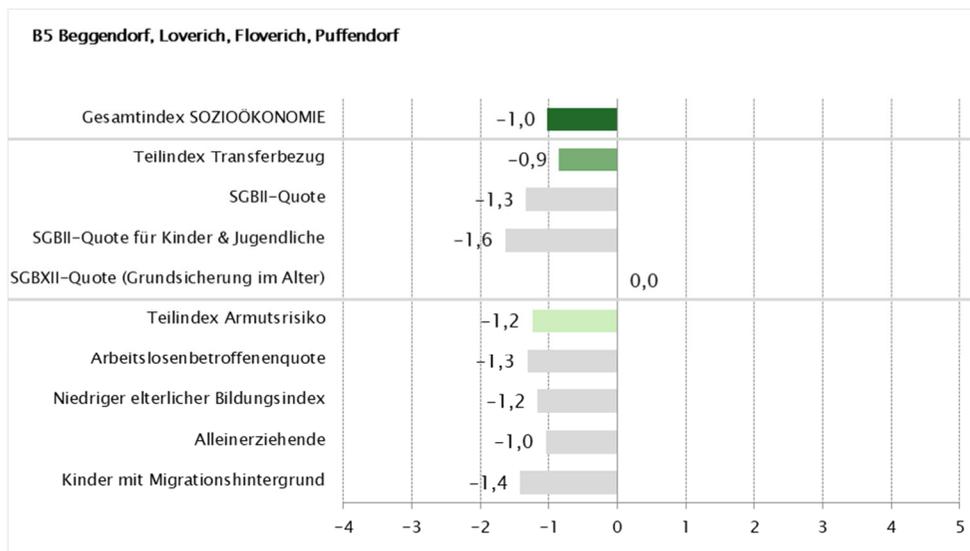
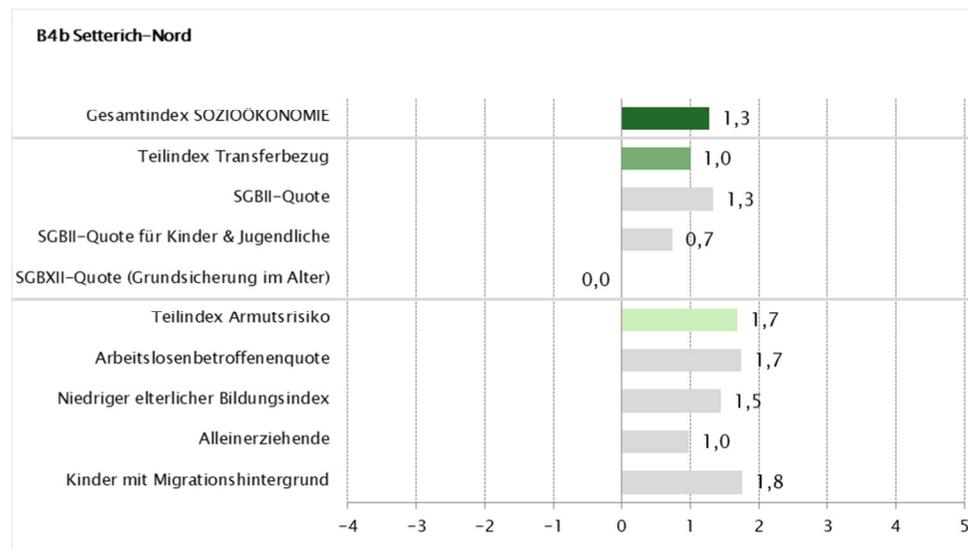
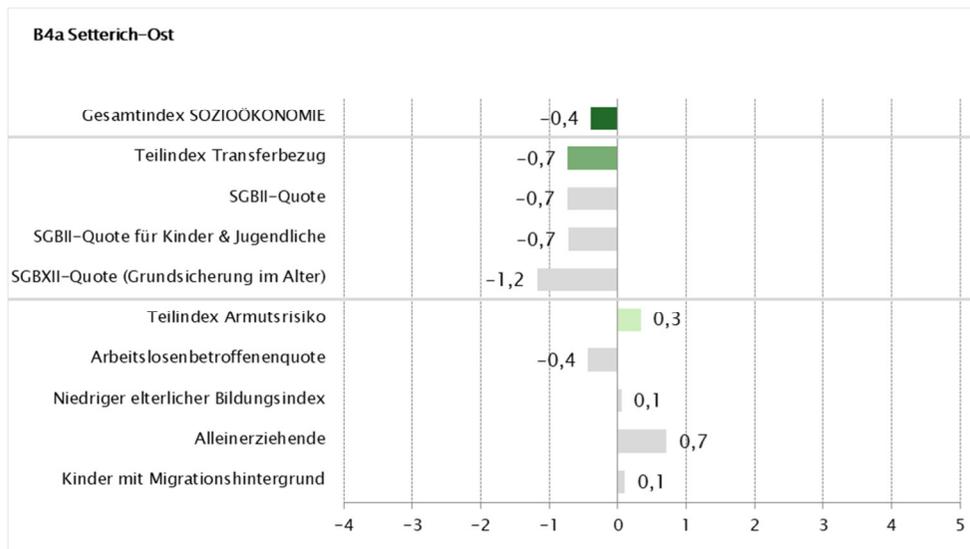


	B1	B2	B3a	B3b	B4a	B4b	B5
■ Gesamtindex SOZIOÖKONOMIE	-0,9	-0,4	0,2	-0,2	-0,4	1,3	-1,0
■ Teilindex Transferbezug	-0,8	-0,6	0,0	-0,3	-0,7	1,0	-0,9
■ Teilindex Armutsrisiko	-0,8	0,1	0,7	-0,1	0,3	1,7	-1,2

Gesamtindex SOZIOÖKONOMIE, Teilindizes & Indikatoren



Gesamtindex SOZIOÖKONOMIE, Teilindizes & Indikatoren
 Abweichungen des Sozialraums zur StädteRegion Aachen in standardisierten Werten



3.2 Arbeitslosigkeit

SOZIOÖKONOMIE

Arbeitslosigkeit

Wie groß ist die Gruppe der von Arbeitslosigkeit betroffenen Personen?

Wie weicht der Sozialraum im jeweiligen Merkmal von der Kommune ab?

Wie verteilt sich die Bevölkerung in der Kommune?

		Arbeitslose 2020											
Nr.	Bezeichnung	Anzahl			Arbeitslosenbe- troffenenquote in %			Quote – Differenz zur Kommune in %			Verteilung in der Kommune in %		
		Arbeitslose Gesamt	Arbeitslose unter 25 Jahre	Arbeitslose 55 Jahre und älter	Arbeitslose Gesamt	Arbeitslose unter 25 Jahre	Arbeitslose 55 Jahre und älter	Arbeitslose Gesamt	Arbeitslose unter 25 Jahre	Arbeitslose 55 Jahre und älter	Arbeitslose Gesamt	Arbeitslose unter 25 Jahre	Arbeitslose über 55 Jahre
-	StädteRegion Aachen	24.046	1.822	5.112	6,3	2,4	6,3	-	-	-	-	-	-
-	Baesweiler	1.079	88	234	5,8	2,9	5,5	0,0	0,0	0,0	100,0	100,0	100,0
B1	Oidtweiler	59	***	20	3,1	***	4,2	-2,8	***	-1,3	5,5	***	8,5
B2	Baesweiler-West	201	19	50	6,3	3,5	7,1	0,4	0,6	1,7	18,6	21,6	21,4
B3a	Baesweiler-Zentrum	261	29	39	7,1	4,8	4,4	1,2	1,9	-1,0	24,2	33,0	16,7
B3b	Baesweiler-Nord	100	***	27	4,4	***	5,1	-1,4	***	-0,4	9,3	***	11,5
B4a	Setterich-Ost	131	11	27	5,1	2,7	4,3	-0,7	-0,2	-1,2	12,1	12,5	11,5
B4b	Setterich-Nord	258	17	50	10,8	3,7	11,9	5,0	0,8	6,5	23,9	19,3	21,4
B5	Beggendorf, Loverich, Floverich, Puffendorf	69	***	21	2,8	***	3,2	-3,0	***	-2,2	6,4	***	9,0

Hinweis: Zur Berechnung der Anteile bzw. Quoten wurde die jeweilige Altersgruppe (Einwohnermeldedaten) als Referenz herangezogen.

*** Aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Auswertung möglich.

Legende

Hellgrau markierte Felder weisen im jeweiligen Merkmal (z.B. "Arbeitslose Gesamt") auf die höchsten und niedrigsten Anteile bzw. die höchste negative und positive Abweichung hin.
Dunkelgrau markierte Felder mit weißer Schrift weisen im jeweiligen Merkmal (z.B. "Arbeitslose Gesamt") auf den höchsten Wert in der Kommune hin.

3.3 Leistungen der Grundsicherung

SOZIOÖKONOMIE

Leistungen der Grundsicherung (1/3)

Wie groß ist die Gruppe, die Leistungen der Grundsicherung empfängt?

		Leistungsempfänger*innen 2020								
		Anzahl								
Nr.	Bezeichnung	Mindestsicherung Gesamt	SGBII			SGBXII				AsylbLG
			Gesamt (U65 Jahre)	davon unter 15 Jahren	davon Alleinerziehende	Gesamt	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung*	davon Grundsicherung im Alter**	Hilfe zum Lebensunterhalt **	
-	StädteRegion Aachen	65.862	47.790	13.051	4.203	14.734	13.743	5.105	991	3.338
-	Baesweiler	2.627	1.867	540	209	522	488	101	34	238
B1	Oidtweiler	192	55	13	***	34	33	***	***	***
B2	Baesweiler-West	475	324	69	37	89	84	13	***	62
B3a	Baesweiler-Zentrum	531	469	148	51	135	127	32	***	26
B3b	Baesweiler-Nord	270	187	54	18	36	32	***	***	20
B4a	Setterich-Ost	326	186	65	21	63	60	10	***	18
B4b	Setterich-Nord	732	579	180	67	122	111	31	11	110
B5	Beggendorf, Loverich, Floverich, Puffendorf	101	67	11	***	43	41	***	***	0

Legende

* Innerhalb und außerhalb von Einrichtungen

** Außerhalb von Einrichtungen

*** Aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Auswertung möglich.

SOZIOÖKONOMIE

Leistungen der Grundsicherung (2/3)

Wie weicht der Sozialraum im jeweiligen Merkmal von der Kommune ab? mmune ab?

		Leistungsempfänger*innen 2020									
		Anteil in %				Differenz zur Kommune in %					
Nr.	Bezeichnung	Mindestsicherung (Gesamt)	SGBII			SGBXII-Quote (Grundsicherung im Alter)	Mindestsicherung (Gesamt)	SGBII			SGBXII-Quote (Grundsicherung im Alter)
			SGBII-Quote (Gesamt)	SGBII-Quote Kinder & Jugendliche (U15 Jahre)	Alleinerziehende im SGB II			SGBII-Quote (Gesamt)	SGBII-Quote Kinder & Jugendliche (U15 Jahre)	Alleinerziehende im SGB II	
-	StädteRegion Aachen	11,5	10,5	18,0	12,1	4,4	-	-	-	-	-
-	Baesweiler	9,3	8,2	12,8	15,7	1,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
B1	Oidtweiler	6,7	2,3	3,0	***	***	-2,5	-5,9	-9,8	***	***
B2	Baesweiler-West	9,5	8,3	10,1	14,5	1,2	0,3	0,1	-2,7	-1,2	-0,6
B3a	Baesweiler-Zentrum	9,1	10,4	18,4	15,9	2,3	-0,2	2,2	5,6	0,1	0,6
B3b	Baesweiler-Nord	8,4	6,8	10,9	13,5	***	-0,9	-1,5	-1,9	-2,2	***
B4a	Setterich-Ost	8,3	5,9	11,1	17,4	1,2	-1,0	-2,3	-1,7	1,6	-0,5
B4b	Setterich-Nord	19,3	18,7	25,2	16,8	4,4	10,0	10,5	12,4	1,0	2,6
B5	Beggendorf, Loverich, Floverich, Puffendorf	2,7	2,3	2,2	***	***	-6,5	-6,0	-10,6	***	***

Hinweis: Zur Berechnung der Anteile bzw. Quoten wurde die jeweilige Altersgruppe (Einwohnermeldedaten) als Referenz herangezogen.

Legende

- * Innerhalb und außerhalb von Einrichtungen
- ** Außerhalb von Einrichtungen
- *** Aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Auswertung möglich.

 Hellgrau markierte Felder weisen im jeweiligen Merkmal (z.B. "Mindestsicherungsquote (Gesamt)") auf die höchsten und niedrigsten Anteile bzw. die höchste negative und positive Abweichung hin.

SOZIOÖKONOMIE

Leistungen der Grundsicherung (3/3)

Wie verteilt sich die Bevölkerung in der Kommune?

		Leistungsempfänger*innen 2020								
		Verteilung in der Kommune in %								
Nr.	Bezeichnung	Mindestsicherung	SGBII			SGBXII				AsylbLG
			Gesamt	Gesamt (U65 Jahre)	davon unter 15 Jahren	davon Alleinerziehende	Gesamt	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung*	davon Grundsicherung im Alter**	
-	StädteRegion Aachen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	Baesweiler	100	100	100	100	100	100	100	100	100
B1	Oidtweiler	7,3	2,9	2,4	***	6,5	6,8	***	***	***
B2	Baesweiler-West	18,1	17,4	12,8	17,7	17,0	17,2	12,9	***	26,1
B3a	Baesweiler-Zentrum	20,2	25,1	27,4	24,4	25,9	26,0	31,7	***	10,9
B3b	Baesweiler-Nord	10,3	10,0	10,0	8,6	6,9	6,6	***	***	8,4
B4a	Setterich-Ost	12,4	10,0	12,0	10,0	12,1	12,3	9,9	***	7,6
B4b	Setterich-Nord	27,9	31,0	33,3	32,1	23,4	22,7	30,7	32,4	46,2
B5	Beggendorf, Loverich, Floverich, Puffendorf	3,8	3,6	2,0	***	8,2	8,4	***	***	0,0

Hinweis: Zur Berechnung der Anteile bzw. Quoten wurde die jeweilige Altersgruppe (Einwohnermeldedaten) als Referenz herangezogen.

Legende

* Innerhalb und außerhalb von Einrichtungen

** Außerhalb von Einrichtungen

*** Aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Auswertung möglich.

 Dunkelgrau markierte Felder mit weißer Schrift weisen im jeweiligen Merkmal (z.B. "Mindestsicherungsquote (Gesamt)") auf den höchsten Wert in der Kommune hin.

3.4 Ergänzende finanzielle Hilfen

SOZIOÖKONOMIE

Ergänzende finanzielle Hilfe (1 / 3)

		Wie groß ist die Gruppe, die ergänzende finanzielle Hilfen empfängt?											
		Leistungsempfänger*innen bzw. -berechtigte 2020											
		Anzahl											
		Wohngeld				Bildung und Teilhabe (exkl. SGB II)							
Nr.	Bezeichnung	Berechtigte Personen Gesamt	davon Kinder unter 15 Jahren	davon Personen 65 Jahre und älter	Empfangende Haushalte Gesamt	Empfänger*innen Gesamt	Leistungen Gesamt	davon Schul- und Kitaausflüge	davon Schulbedarf	davon Beförderung von Schülerinnen und Schülern zur Schule	davon Lernförderung (Nachhilfe)	davon Mittagessen in Kita, Schule und Hort	davon Soziales und kulturelles Leben
-	StädteRegion Aachen	11.788	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	Baesweiler	879	386	80	339	-	791	54	349	***	21	226	132
B1	Oidtweiler	37	16	***	17	-	-	-	-	-	-	-	-
B2	Baesweiler-West	149	68	11	57	-	-	-	-	-	-	-	-
B3a	Baesweiler-Zentrum	212	85	27	88	-	-	-	-	-	-	-	-
B3b	Baesweiler-Nord	73	37	***	24	-	-	-	-	-	-	-	-
B4a	Setterich-Ost	84	36	12	36	-	-	-	-	-	-	-	-
B4b	Setterich-Nord	290	132	20	101	-	-	-	-	-	-	-	-
B5	Beggendorf, Loverich, Floverich, Puffendorf	34	12	***	16	-	-	-	-	-	-	-	-

Legende

*** Aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Auswertung möglich.

SOZIOÖKONOMIE

Ergänzende finanzielle Hilfe (2/3)

Wie weicht der Sozialraum im jeweiligen Merkmal von der Kommune ab?

		Leistungsempfänger*innen bzw. -berechtigte 2020									
		Anteil in %					Differenz zur Kommune in %				
		Wohngeld			Bildung und Teilhabe (exkl. SGB II)		Wohngeld			Bildung und Teilhabe (exkl. SGB II)	
Nr.	Bezeichnung	Berechtigte Personen Gesamt	davon Kinder unter 15 Jahren	davon Personen 65 Jahre und älter	Empfänger*innen Gesamt	Durchschnittliche Anzahl von Leistungen je Empfänger*in	Berechtigte Personen Gesamt	davon Kinder unter 15 Jahren	davon Personen 65 Jahre und älter	Empfänger*innen Gesamt	Durchschnittliche Anzahl von Leistungen je Empfänger*in
-	StädteRegion Aachen	2,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	Baesweiler	3,1	9,1	1,4	-	-	0,0	0,0	0,0	-	-
B1	Oidtweiler	1,3	3,7	***	-	-	-1,8	-5,4	***	-	-
B2	Baesweiler-West	3,0	9,9	1,0	-	-	-0,1	0,8	-0,4	-	-
B3a	Baesweiler-Zentrum	3,6	10,6	2,0	-	-	0,5	1,4	0,6	-	-
B3b	Baesweiler-Nord	2,3	7,5	***	-	-	-0,8	-1,7	***	-	-
B4a	Setterich-Ost	2,1	6,1	1,5	-	-	-1,0	-3,0	0,1	-	-
B4b	Setterich-Nord	7,6	18,5	2,8	-	-	4,5	9,4	1,4	-	-
B5	Beggendorf, Loverich, Floverich, Puffendorf	0,9	2,4	***	-	-	-2,2	-6,8	***	-	-

Legende

*** Aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Auswertung möglich.

Hinweis: Zur Berechnung der Anteile bzw. Quoten wurde die jeweilige Altersgruppe (Einwohnermeldedaten) als Referenz herangezogen.

 Hellgrau markierte Felder weisen im jeweiligen Merkmal (z.B. "Berechtigte Personen (Gesamt)") auf die höchsten und niedrigsten Anteile bzw. die höchste negative und positive Abweichung hin.

SOZIOÖKONOMIE

Ergänzende finanzielle Hilfe (2/3)

Wie verteilt sich die Bevölkerung in der Kommune?

Leistungsempfänger*innen bzw. -berechtigte 2020

Verteilung in der Kommune in %

Nr.	Bezeichnung	Wohngeld				Bildung und Teilhabe (exkl. SGB II)
		Berechtigte Personen Gesamt	davon Kinder unter 15 Jahren	davon Personen 65 Jahre und älter	Empfangende Haushalte Gesamt	Empfänger*innen Gesamt
-	StädteRegion Aachen	-	-	-	-	-
-	Baesweiler	100,0	100,0	100,0	100,0	-
B1	Oidtweiler	4,2	4,1	***	5,0	-
B2	Baesweiler-West	17,0	17,6	13,8	16,8	-
B3a	Baesweiler-Zentrum	24,1	22,0	33,8	26,0	-
B3b	Baesweiler-Nord	8,3	9,6	***	7,1	-
B4a	Setterich-Ost	9,6	9,3	15,0	10,6	-
B4b	Setterich-Nord	33,0	34,2	25,0	29,8	-
B5	Beggendorf, Loverich, Floverich, Puffendorf	3,9	3,1	***	4,7	-

Legende

*** Aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Auswertung möglich.

■ Dunkelgrau markierte Felder mit weißer Schrift weisen im jeweiligen Merkmal (z.B. "Berechtigte Personen (Gesamt)") auf den höchsten Wert in der Kommune hin.

Hinweis: Zur Berechnung der Anteile bzw. Quoten wurde die jeweilige Altersgruppe (Einwohnermeldedaten) als Referenz herangezogen.

3.5 Beschäftigung

SOZIOÖKONOMIE Beschäftigung		Wie groß ist die Gruppe der ausschließlich geringfügig beschäftigten Personen?		Wie weicht der Sozialraum im jeweiligen Merkmal von der Kommune ab?	Wie verteilt sich die Bevölkerung in der Kommune?
		Beschäftigte 2020		Beschäftigte 2020	Beschäftigte 2020
Nr.	Bezeichnung	Anzahl	Anteil in %	Differenz zur Kommune in %	Verteilung in der Kommune in %
		Ausschließlich geringfügig Beschäftigte	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte
-	StädteRegion Aachen	36.923	8,0	-	-
-	Baesweiler	1.635	7,3	0,0	100,0
B1	Oidtweiler	168	7,4	0,1	4,4
B2	Baesweiler-West	255	6,5	-0,8	9,1
B3a	Baesweiler-Zentrum	348	7,5	0,2	6,9
B3b	Baesweiler-Nord	182	7,0	-0,3	2,5
B4a	Setterich-Ost	234	7,4	0,1	1,3
B4b	Setterich-Nord	203	7,1	-0,2	3,1
B5	Beggendorf, Loverich, Floverich, Puffendorf	243	8,2	0,9	9,3

Hinweis: Zur Berechnung der Anteile bzw. Quoten wurde die jeweilige Altersgruppe (Einwohnermeldedaten) als Referenz herangezogen.

Legende

- *** Aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Auswertung möglich.
- Hellgrau markierte Felder weisen im jeweiligen Merkmal (z.B. "Ausschließlich geringfügig Beschäftigte") auf die höchsten und niedrigsten Anteile bzw. die höchste negative und positive Abweichung hin.
- Dunkelgrau markierte Felder mit weißer Schrift weisen im jeweiligen Merkmal (z.B. "Ausschließlich geringfügig Beschäftigte") auf den höchsten Wert in der Kommune hin.

3.6 Entwicklung seit 2016 für ausgewählte Indikatoren

SOZIOÖKONOMIE

Ausgewählte Indikatoren

Wie ist die Entwicklung seit ... ?

Nr.	Veränderung seit ... in % Bezeichnung	2016					2019	
		Arbeitslosigkeit		Mindestsicherung	SGBII		SGBXII	Wohn-geld
		Arbeitslose Gesamt	Arbeitslose über 55 Jahre	Mindestsicherungsquote (Gesamt)	SGBII-Quote (Gesamt)	SGBII-Quote Kinder & Jugendliche (U15 Jahre)	SGBXII-Quote (Grundsicherung im Alter)	Berechtigte Personen Gesamt
-	StädteRegion Aachen	0,1	0,1	0,0	-0,7	-1,1	-0,4	0,3
-	Baesweiler	-	-	-	-	-	-	-
B1	Oidtweiler	0,2	-	3,5	-0,9	-2,4	-	0,0
B2	Baesweiler-West	-0,3	-	0,1	-1,1	-4,8	-0,2	0,2
B3a	Baesweiler-Zentrum	1,3	-0,6	-0,3	0,1	3,3	0,5	0,3
B3b	Baesweiler-Nord	-0,5	-1,3	0,2	-1,4	-0,8	-	-0,7
B4a	Setterich-Ost	0,9	-	1,7	-0,7	3,2	-0,4	-0,5
B4b	Setterich-Nord	-0,1	-	-4,0	0,0	3,3	0,7	1,6
B5	Beggendorf, Loverich, Floverich, Puffendorf	-0,7	-	-1,5	-2,3	-6,1	-	0,1

Legende

Hellgrau markierte Felder weisen im jeweiligen Merkmal (z.B. "Arbeitslose Gesamt") auf die höchste negative und positive Veränderung seit 2016 bzw. 2019 hin.

4 Gesundheit

4.1 Indizes

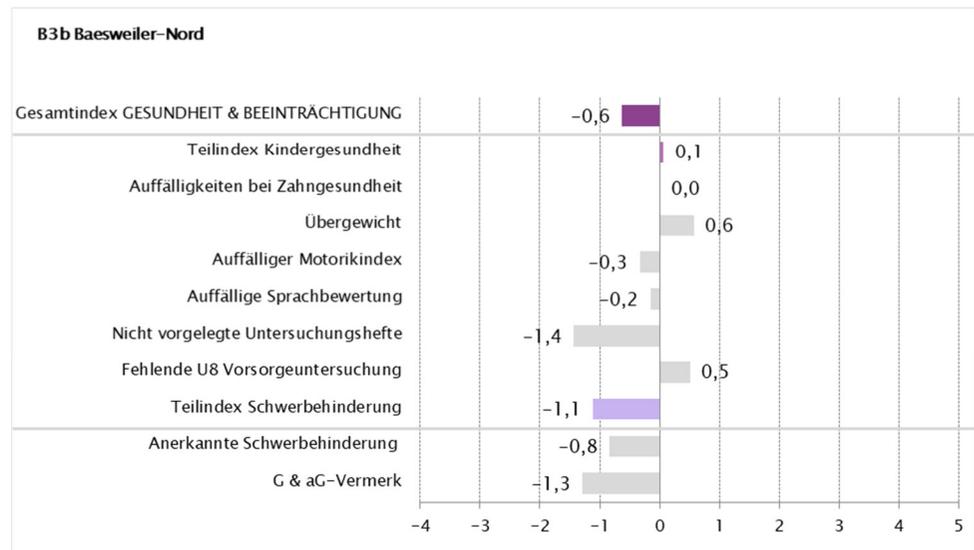
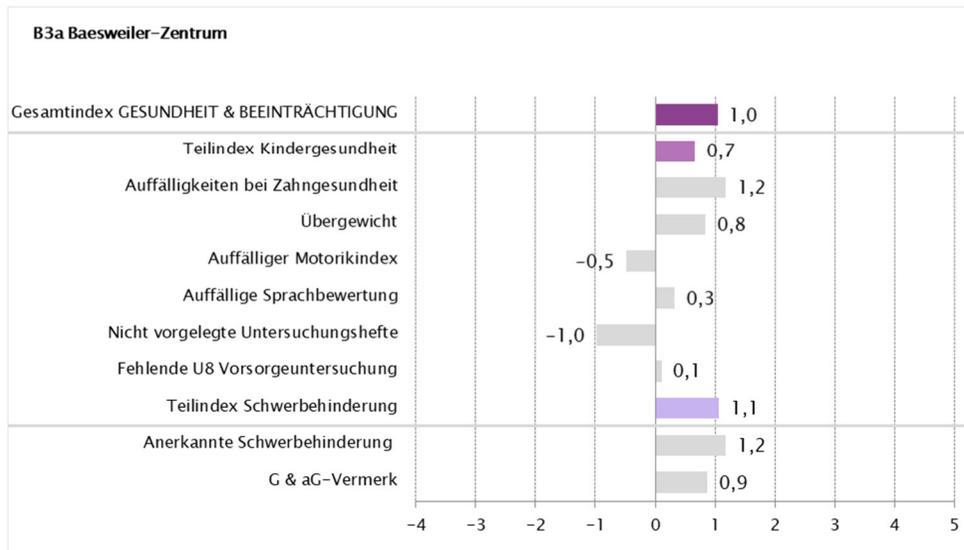
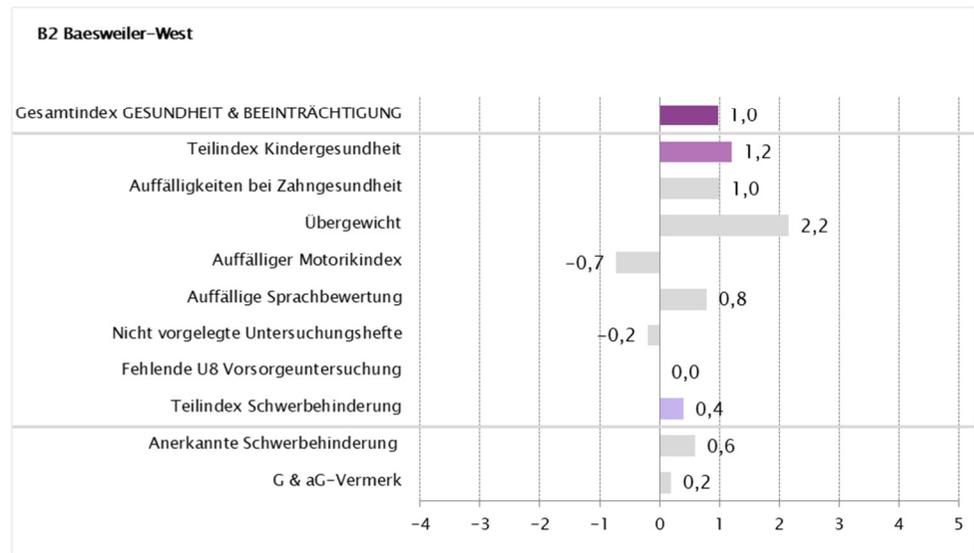
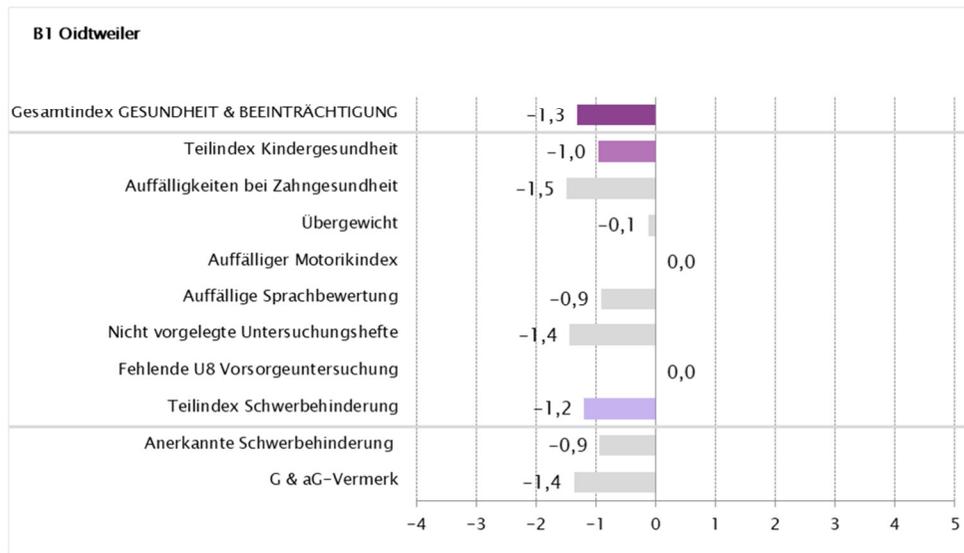
Gesamtindex GESUNDHEIT & BEEINTRÄCHTIGUNG und Teilindizes

Abweichung der Sozialräume zur StädteRegion Aachen in standardisierten Werten

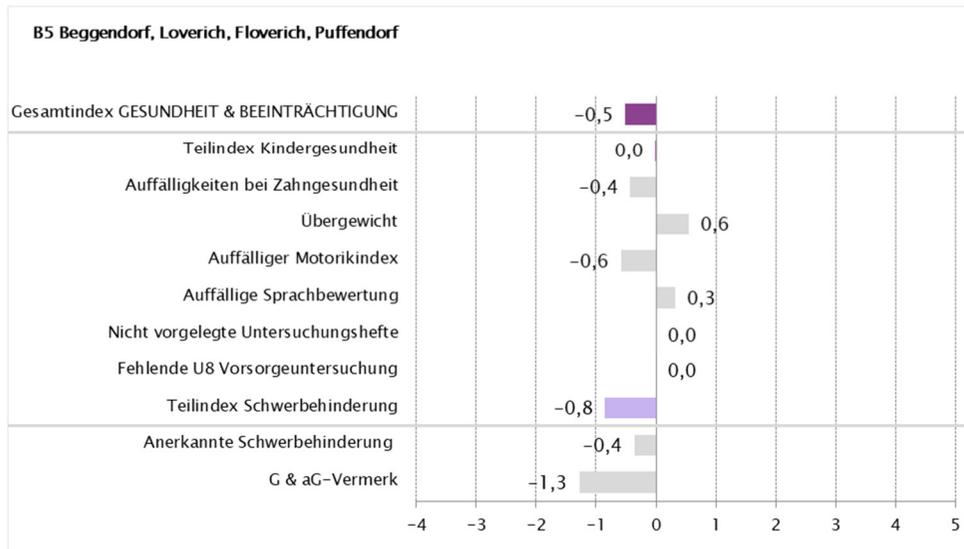
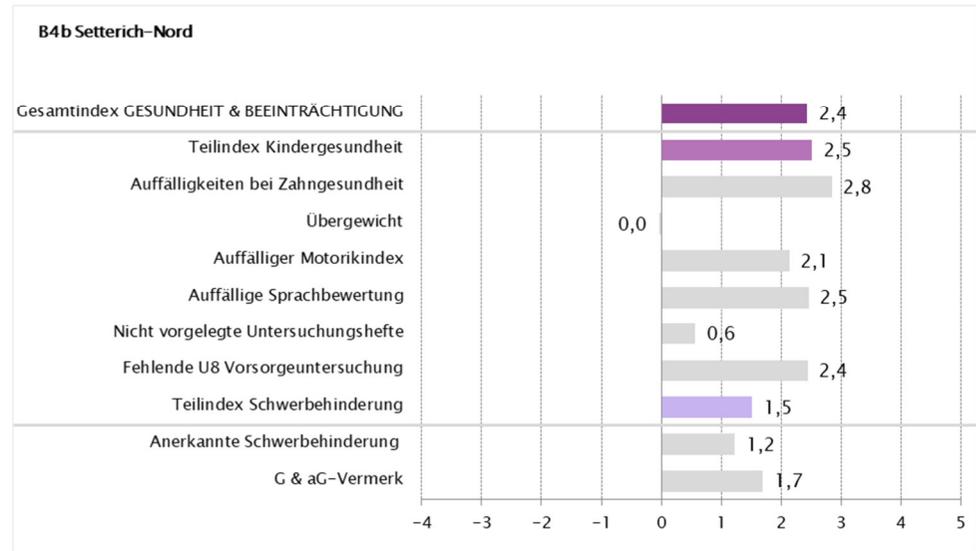
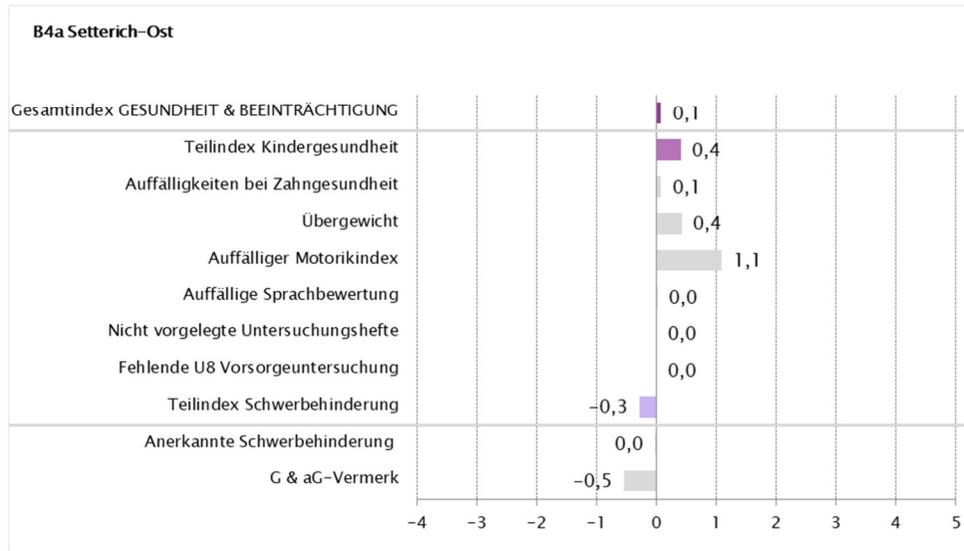
Baesweiler



Gesamtindex GESUNDHEIT & BEEINTRÄCHTIGUNG, Teilindizes & Indikatoren
 Abweichungen des Sozialraums zur StädteRegion Aachen in standardisierten Werten



Gesamtindex GESUNDHEIT & BEEINTRÄCHTIGUNG, Teilindizes & Indikatoren
 Abweichungen des Sozialraums zur StädteRegion Aachen in standardisierten Werten



4.2 Kindergesundheit

GESUNDHEIT & BEEINTRÄCHTIGUNG

Kindergesundheit (1 / 2)

Welche Auffälligkeiten lassen sich bei Kindern a) zum Zeitpunkt der Schuleingangsuntersuchung (SEU) bzw. b) bei 3- und 6-Jährigen beobachten?

Nr.	Bezeichnung	Anzahl 2015-2019					Anteil 2015-2019 in %								
		SEU, N=22.850					Zahnärztl. Reihenuntersuchung, N≈21.870		SEU, N=22.850					Zahnärztl. Reihenuntersuchung, N≈21.870	
		Übergewicht*	Sprachbewertung, auffällig	Motorikindex, auffällig	Körperkoordination, auffällig	U8 Vorsorgeuntersuchung, fehlend**	Nicht-zahngesunde 3-jährige	Nicht-zahngesunde 6-jährige	Übergewicht*	Sprachbewertung, auffällig	Motorikindex, auffällig	Körperkoordination, auffällig	U8 Vorsorgeuntersuchung, fehlend**	Nicht-zahngesunde 3-jährige	Nicht-zahngesunde 6-jährige
-	StädteRegion Aachen	2.697	6.330	1.675	1.362	1.210	906	4.593	12,2	29,6	8,2	6,3	5,9	10,1	35,7
-	Baesweiler	188	410	110	97	70	94	367	14,7	33,0	8,7	7,6	5,6	14,0	44,4
B1	Oidtweiler	17	32	***	***	***	***	13	11,6	22,5	***	***	***	***	20,0
B2	Baesweiler-West	29	47	***	***	***	***	43	21,5	35,6	***	***	***	***	46,2
B3a	Baesweiler-Zentrum	42	84	18	14	16	20	78	15,8	32,1	6,7	5,2	6,2	13,3	48,1
B3b	Baesweiler-Nord	24	48	12	10	12	***	35	14,6	28,4	7,2	6,0	7,2	***	35,7
B4a	Setterich-Ost	27	55	22	21	***	17	62	14,0	29,7	11,7	11,1	***	15,0	36,5
B4b	Setterich-Nord	26	93	32	31	24	26	117	12,0	48,4	15,0	14,6	12,0	27,1	65,7
B5	Beggendorf, Loverich, Floverich, Puffendorf	23	51	10	10	***	***	19	14,6	32,1	6,4	6,3	***	***	31,1

Hinweis: Zur Berechnung der Anteile wurden alle gültigen Antworten bei den Merkmalen als Referenz herangezogen.

Legende

* Definition nach AGA - Arbeitsgemeinschaft Adipositas im Kindes- und Jugendalter.

** In vorgelegten Untersuchungsheften.

*** Aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Auswertung möglich.

 Hellgrau markierte Felder weisen im jeweiligen Merkmal (z.B. "Übergewicht") auf die höchsten und niedrigsten Anteile bzw. die höchste negative und positive Abweichung hin.

GESUNDHEIT & BEEINTRÄCHTIGUNG
Kindergesundheit (2/2)

Wie weicht der Sozialraum im jeweiligen Merkmal von der Kommune ab?

Wie verteilen sich die Auffälligkeiten bei Kindern in der Kommune?

Nr.	Bezeichnung	Differenz zur Kommune in %							Verteilung in der Kommune in %						
		SEU, N=22.850					Zahnärztl. Reihenuntersuchung, N≈21.870		SEU, N=22.850					Zahnärztl. Reihenuntersuchung, N≈21.870	
		Übergewicht*	Sprachbewertung, auffällig	Motorikindex, auffällig	Körperkoordination, auffällig	U8 Vorsorgeuntersuchung, fehlend**	Nicht-zahngesunde 3-Jährige	Nicht-zahngesunde 6-Jährige	Übergewicht*	Sprachbewertung, auffällig	Motorikindex, auffällig	Körperkoordination, auffällig	U8 Vorsorgeuntersuchung, fehlend**	Nicht-zahngesunde 3-Jährige	Nicht-zahngesunde 6-Jährige
-	StädteRegion Aachen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	Baesweiler	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
B1	Oidtweiler	-3,1	-10,5	***	***	***	***	-24,4	9,0	7,8	***	***	***	***	3,5
B2	Baesweiler-West	6,8	2,6	***	***	***	***	1,9	15,4	11,5	***	***	***	***	11,7
B3a	Baesweiler-Zentrum	1,1	-1,0	-2,0	-2,4	0,5	-0,6	3,8	22,3	20,5	16,4	14,4	22,9	21,3	21,3
B3b	Baesweiler-Nord	-0,1	-4,6	-1,5	-1,7	1,5	***	-8,7	12,8	11,7	10,9	10,3	17,1	***	9,5
B4a	Setterich-Ost	-0,7	-3,3	3,0	3,5	***	1,1	-7,9	14,4	13,4	20,0	21,6	***	18,1	16,9
B4b	Setterich-Nord	-2,7	15,4	6,3	6,9	6,4	13,1	21,4	13,8	22,7	29,1	32,0	34,3	27,7	31,9
B5	Beggendorf, Loverich, Floverich, Puffendorf	-0,1	-1,0	-2,4	-1,4	***	***	-13,2	12,2	12,4	9,1	10,3	***	***	5,2

Hinweis: Zur Berechnung der Anteile wurden alle gültigen Antworten bei den Merkmalen als Referenz herangezogen.

Legende

* Definition nach AGA – Arbeitsgemeinschaft Adipositas im Kindes- und Jugendalter.

** In vorgelegten Untersuchungsheften.

*** Aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Auswertung möglich.

 Hellgrau markierte Felder weisen im jeweiligen Merkmal (z.B. "Übergewicht") auf die höchsten und niedrigsten Anteile bzw. die höchste negative und positive Abweichung hin.

 Dunkelgrau markierte Felder mit weißer Schrift weisen im jeweiligen Merkmal (z.B. "Übergewicht") auf den höchsten Wert in der Kommune hin.

4.3 Schwerbehinderung (Altersstruktur)

GESUNDHEIT & BEEINTRÄCHTIGUNG

Schwerbehinderung (Altersstruktur) (1 / 2)

Wie setzt sich die Bevölkerung mit anerkannter Schwerbehinderung nach Alter zusammen?

Nr.	Bezeichnung	Schwerbehinderte 2020						Schwerbehinderte 2020					
		Anzahl						Anteil in %					
		Gesamt	unter 18 Jahren	18 bis unter 30 Jahren	30 bis unter 65 Jahren	65 bis unter 80 Jahren	80 Jahre und älter	Gesamt	unter 18 Jahren	18 bis unter 30 Jahren	30 bis unter 65 Jahren	65 bis unter 80 Jahren	80 Jahre und älter
-	StädteRegion Aachen	70.012	1.287	1.974	20.810	21.566	24.375	12,2	1,5	1,8	8,0		65,1
-	Baesweiler	3.624	71	98	1.198	1.173	1.084	12,8	1,4	2,6	8,7	29,7	63,0
B1	Oidtweiler	296	***	***	95	102	85	10,4	***	***	6,3	27,7	64,4
B2	Baesweiler-West	669	11	12	222	225	199	13,4	1,3	1,7	9,4	31,5	52,1
B3a	Baesweiler-Zentrum	853	17	24	249	280	283	14,6	1,8	2,9	9,2	30,0	64,8
B3b	Baesweiler-Nord	340	11	15	146	88	80	10,6	1,7	3,2	8,8	27,8	62,5
B4a	Setterich-Ost	483	***	17	157	162	145	12,2	***	3,2	8,3	26,8	69,4
B4b	Setterich-Nord	556	19	16	176	165	180	14,6	2,2	2,8	10,5	34,2	81,4
B5	Beggendorf, Loverich, Floverich, Puffendorf	427	***	***	153	151	112	11,5	***	***	7,9	28,2	52,8

Hinweis: Zur Berechnung der Anteile wurde die jeweilige Altersgruppe (Einwohnermeldedaten) als Referenz herangezogen.

Legende

*** Aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Auswertung möglich.

Hellgrau markierte Felder weisen im jeweiligen Merkmal (z.B. "Schwerbehinderte Gesamt") auf die höchsten und niedrigsten Anteile bzw. die höchste negative und positive Abweichung hin.

GESUNDHEIT & BEEINTRÄCHTIGUNG

Schwerbehinderung (Altersstruktur) (2/2)

Wie weicht der Sozialraum im jeweiligen Merkmal von der Kommune ab?

Wie verteilt sich die Bevölkerung mit Schwerbehinderung auf die Sozialräume?

Nr.	Bezeichnung	Schwerbehinderte 2020						Schwerbehinderte 2020					
		Differenz in %						Verteilung in %					
		Gesamt	unter 18 Jahren	18 bis unter 30 Jahren	30 bis unter 65 Jahren	65 bis unter 80 Jahren	80 Jahre und älter	Gesamt	unter 18 Jahren	18 bis unter 30 Jahren	30 bis unter 65 Jahren	65 bis unter 80 Jahren	80 Jahre und älter
-	StädteRegion Aachen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-
-	Baesweiler	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
B1	Oidtweiler	0,0	***	***	-2,4	-1,9	1,4	8,2	***	***	7,9	8,7	7,8
B2	Baesweiler-West	0,2	-0,1	-0,8	0,7	1,8	-10,9	18,5	15,5	12,2	18,5	19,2	18,4
B3a	Baesweiler-Zentrum	0,3	0,4	0,3	0,5	0,4	1,8	23,5	23,9	24,5	20,8	23,9	26,1
B3b	Baesweiler-Nord	-0,7	0,4	0,6	0,1	-1,8	-0,5	9,4	15,5	15,3	12,2	7,5	7,4
B4a	Setterich-Ost	-0,5	***	0,7	-0,5	-2,8	6,4	13,3	***	17,3	13,1	13,8	13,4
B4b	Setterich-Nord	1,6	0,8	0,3	1,8	4,5	18,5	15,3	26,8	16,3	14,7	14,1	16,6
B5	Beggendorf, Loverich, Floverich, Puffendorf	0,1	***	***	-0,8	-1,5	-10,2	11,8	***	***	12,8	12,9	10,3

Hinweis: Zur Berechnung der Anteile wurde die jeweilige Altersgruppe (Einwohnermeldedaten) als Referenz herangezogen.

Legende

*** Aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Auswertung möglich.

Hellgrau markierte Felder weisen im jeweiligen Merkmal (z.B. "Schwerbehinderte Gesamt") auf die höchsten und niedrigsten Anteile bzw. die höchste negative und positive Abweichung hin.

Dunkelgrau markierte Felder mit weißer Schrift weisen im jeweiligen Merkmal (z.B. "Schwerbehinderte Gesamt") auf den höchsten Wert in der Kommune hin.

4.4 Schwerbehinderung (Geschlecht)

GESUNDHEIT & BEEINTRÄCHTIGUNG Schwerbehinderung (Geschlecht)

Nr.	Bezeichnung	Wie setzt sich die Bevölkerung mit anerkannter Schwerbehinderung nach Geschlecht zusammen?				Wie weicht der Sozialraum im Merkmal von der Kommune ab?	Wie verteilt sich die Bevölkerung mit anerkannter Schwerbehinderung auf die Sozialräume?	
		Schwerbehinderte 2020		Schwerbehinderte 2020		Schwerbehinderte 2020	Schwerbehinderte 2020	
		Anzahl		Anteil in %		Differenz in %	Verteilung in %	
		Gesamt	Frauen	Gesamt	Frauen	Frauen	Gesamt	Frauen
-	StädteRegion Aachen	70.012	35.155	100,0	50,2	-	-	-
-	Baesweiler	3.624	1.693	100,0	46,7	0,0	100,0	100,0
B1	Oidtweiler	296	131	100,0	44,3	-2,5	8,2	7,7
B2	Baesweiler-West	669	318	100,0	47,5	0,8	18,5	18,8
B3a	Baesweiler-Zentrum	853	411	100,0	48,2	1,5	23,5	24,3
B3b	Baesweiler-Nord	340	147	100,0	43,2	-3,5	9,4	8,7
B4a	Setterich-Ost	483	240	100,0	49,7	3,0	13,3	14,2
B4b	Setterich-Nord	556	253	100,0	45,5	-1,2	15,3	14,9
B5	Beggendorf, Loverich, Floverich, Puffendorf	427	193	100,0	45,2	-1,5	11,8	11,4

Hinweis: Zur Berechnung der Anteile wurden alle Schwerbehinderten als Referenz herangezogen.

Legende

- Hellgrau markierte Felder weisen im jeweiligen Merkmal (z.B. "Schwerbehinderte Frauen") auf die höchsten und niedrigsten Anteile bzw. die höchste negative und positive Abweichung hin.
- Dunkelgrau markierte Felder mit weißer Schrift weisen im jeweiligen Merkmal (z.B. "Schwerbehinderte Frauen") auf den höchsten Wert in der Kommune hin.

4.5 Schwerbehinderung (Beeinträchtigungsart bzw. Merkzeichen)

GESUNDHEIT & BEEINTRÄCHTIGUNG

Schwerbehinderung (Beeinträchtigungsart bzw. Merkzeichen) (1/2)

Wie setzt sich die Bevölkerung mit anerkannter Schwerbehinderung nach Beeinträchtigungsart bzw. Merkzeichen zusammen?
(Art der Beeinträchtigung nach BMAS, 2013)

		Schwerbehinderte 2020													
		Anzahl							Anteil in %						
Nr.	Bezeichnung	Gesamt	mit körperlicher Beeinträchtigung	mit Beeinträchtigung der Sinne	mit psychischer Beeinträchtigung	mit geistiger Beeinträchtigung	mit sonstiger oder ungenügend bezeichneter Beeinträchtigung	mit Merkzeichen G bzw. aG	Gesamt	mit körperlicher Beeinträchtigung	mit Beeinträchtigung der Sinne	mit psychischer Beeinträchtigung	mit geistiger Beeinträchtigung	mit sonstiger oder ungenügend bezeichneter Beeinträchtigung	mit Merkzeichen G bzw. aG
-	StädteRegion Aachen	70.004	40.060	5.069	5.030	1.833	18.012	37.438	100,0	57,2	7,2	7,2	2,6	25,7	6,5
-	Baesweiler	3.623	2.016	277	226	79	1.025	1.823	100,0	55,6	7,6	6,2	2,2	28,3	6,4
B1	Oidtweiler	296	177	22	14	***	79	132	100,0	59,8	7,4	4,7	***	26,7	4,6
B2	Baesweiler-West	669	361	52	36	16	204	340	100,0	54,0	7,8	5,4	2,4	30,5	6,8
B3a	Baesweiler-Zentrum	852	487	66	51	18	230	455	100,0	57,2	7,7	6,0	2,1	27,0	7,8
B3b	Baesweiler-Nord	340	186	19	22	***	107	152	100,0	54,7	5,6	6,5	***	31,5	4,7
B4a	Setterich-Ost	483	262	37	34	11	139	229	100,0	54,2	7,7	7,0	2,3	28,8	5,8
B4b	Setterich-Nord	556	291	52	47	18	148	339	100,0	52,3	9,4	8,5	3,2	26,6	8,9
B5	Beggendorf, Loverich, Floverich, Puffendorf	427	252	29	22	***	118	176	100,0	59,0	6,8	5,2	***	27,6	4,8

Hinweis: Zur Berechnung der Anteile der Beeinträchtigungsart wurden alle Schwerbehinderten als Referenz herangezogen. Dem Anteil des Merkzeichens liegt die Gesamtbevölkerung (Einwohnermeldedaten) zugrunde.

Legende

*** Aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Auswertung möglich.

 Hellgrau markierte Felder weisen im jeweiligen Merkmal (z.B. "Schwerbehinderte mit körperlicher Beeinträchtigung") auf die höchsten und niedrigsten Anteile bzw. die höchste negative und positive Abweichung hin.

GESUNDHEIT & BEEINTRÄCHTIGUNG

Schwerbehinderung (Beeinträchtigungsart bzw. Merkzeichen) (2/2)

Wie weicht der Sozialraum im jeweiligen Merkmal von der
Kommune ab?

Wie verteilt sich die Bevölkerung im jeweiligen Merkmal auf die
Sozialräume?

		Schwerbehinderte 2020		Schwerbehinderte 2020	
		Differenz in %		Verteilung in %	
Nr.	Bezeichnung	mit körperlicher Beeinträchtigung	mit Merkzeichen G bzw. aG	mit körperlicher Beeinträchtigung	mit Merkzeichen G bzw. aG
-	StädteRegion Aachen	-	-	-	-
-	Baesweiler	0,0	0,0	100,0	100,0
B1	Oidtweiler	4,2	-1,8	8,8	7,2
B2	Baesweiler-West	-1,7	0,4	17,9	18,7
B3a	Baesweiler-Zentrum	1,5	1,3	24,2	25,0
B3b	Baesweiler-Nord	-0,9	-1,7	9,2	8,3
B4a	Setterich-Ost	-1,4	-0,6	13,0	12,6
B4b	Setterich-Nord	-3,3	2,5	14,4	18,6
B5	Beggendorf, Loverich, Floverich, Puffendorf	3,4	-1,7	12,5	9,7

Hinweis: Zur Berechnung der Anteile der Beeinträchtigungsart wurden alle Schwerbehinderten als Referenz herangezogen. Dem Anteil des Merkzeichens liegt die Gesamtbevölkerung (Einwohnermeldedaten) zugrunde.

Legende

*** Aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Auswertung möglich.

Hellgrau markierte Felder weisen im jeweiligen Merkmal (z.B. "Schwerbehinderte mit körperlicher Beeinträchtigung") auf die höchsten und niedrigsten Anteile bzw. die höchste negative und positive Abweichung hin.

 Dunkelgrau markierte Felder mit weißer Schrift weisen im jeweiligen Merkmal (z.B. "Schwerbehinderte mit körperlicher Beeinträchtigung") auf den höchsten Wert in der Kommune hin.

4.6 Entwicklung seit 2016 bzw. 2017 für ausgewählte Indikatoren

GESUNDHEIT & BEEINTRÄCHTIGUNG

Ausgewählte Indikatoren

Wie ist die Entwicklung seit 2016 bzw. 2017?

Nr.	Bezeichnung	Veränderung seit 2016 bzw. 2017 in %			Schwerbehinderung 2017
		Kindergesundheit 2016			
		Sprachbewertung, auffällig	Nicht-zahngesunde 6-Jährige	U8 Vorsorgeuntersuchung, fehlend**	Gesamt
-	StädteRegion Aachen	-1,3	-1,7	0,6	-0,1
-	Baesweiler	-	-	-	-
B1	Oidtweiler	4,5	-6,7	-	0,8
B2	Baesweiler-West	12,1	-	-	-0,5
B3a	Baesweiler-Zentrum	9,3	-3,9	2,5	-0,4
B3b	Baesweiler-Nord	2,8	-16,3	3,0	1,1
B4a	Setterich-Ost	3,7	-12,1	-	-0,1
B4b	Setterich-Nord	3,7	20,6	3,6	0,1
B5	Beggendorf, Loverich, Floverich, Puffendorf	11,6	2,9	-	-0,1

Legende

 Hellgrau markierte Felder weisen im jeweiligen Merkmal (z.B. "Auffälligkeiten bei Zahngesundheit (6-jährige Kinder)") auf die höchste negative und positive Veränderung seit 2016 bzw. 2017 hin.

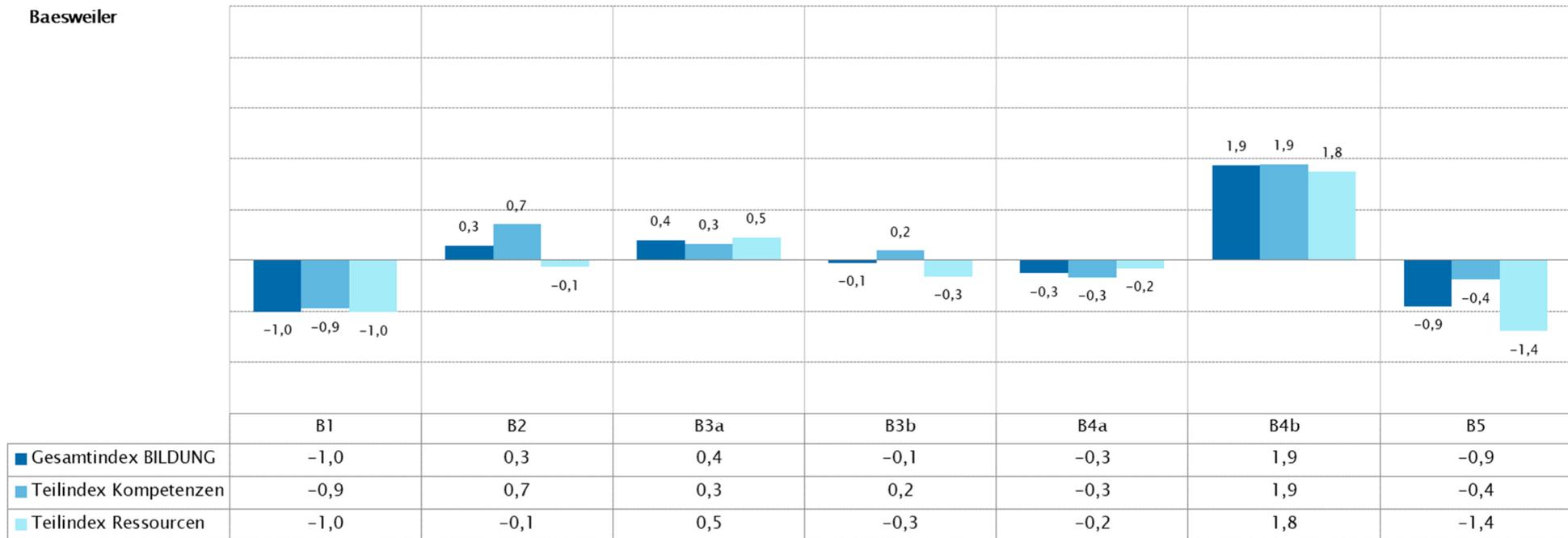
5 Bildung

5.1 Indizes

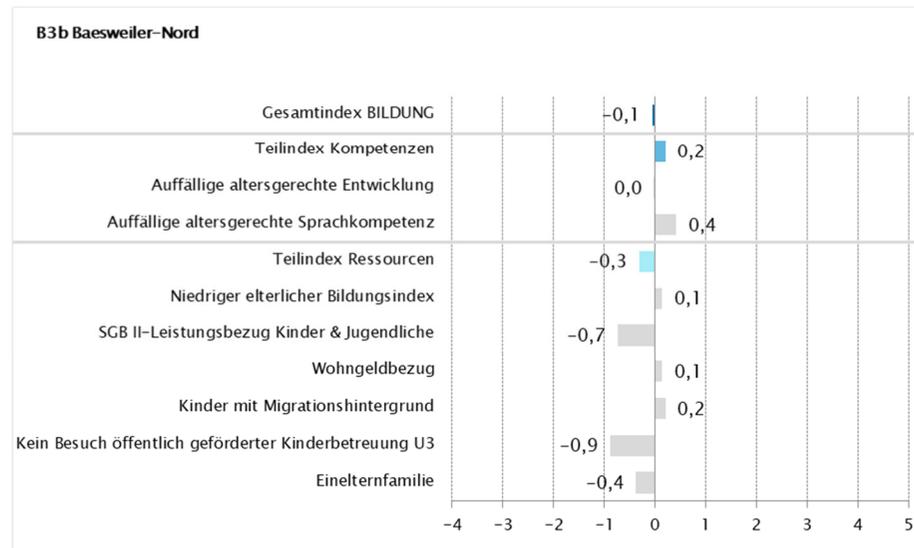
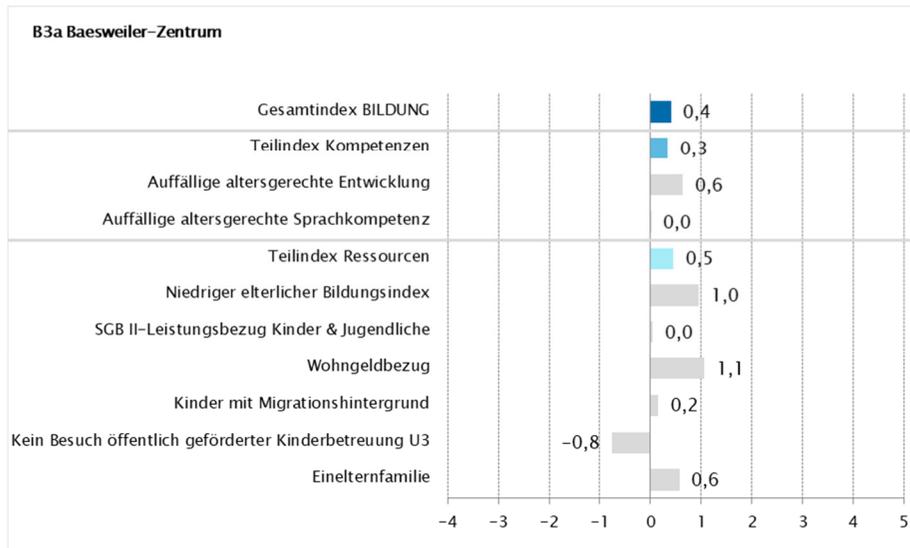
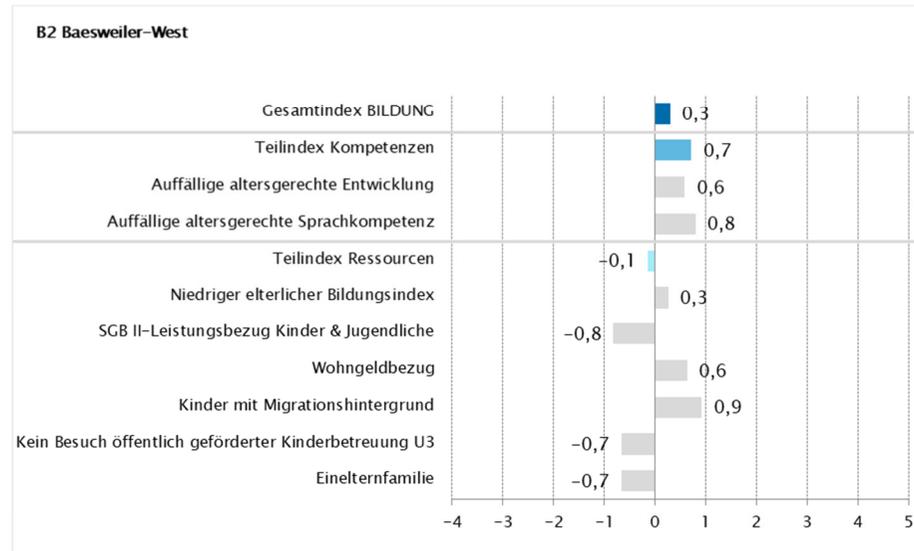
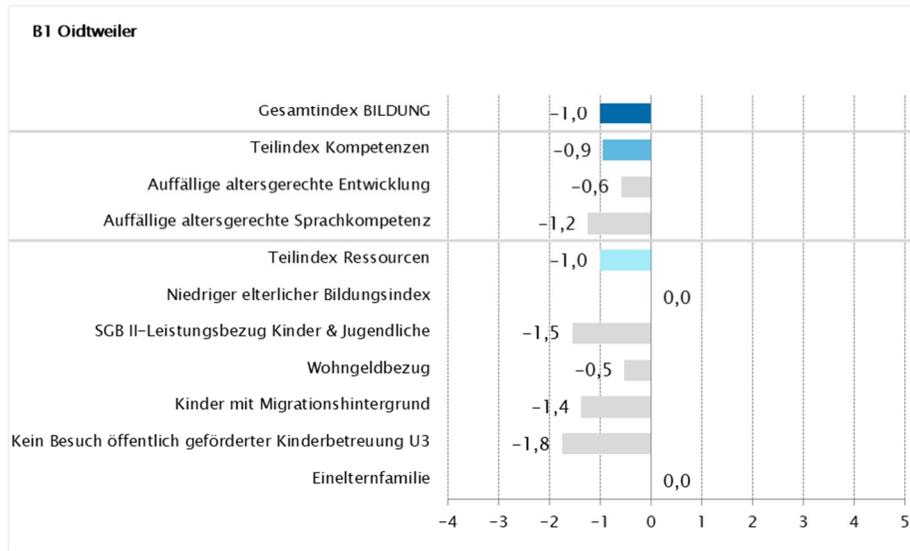
Gesamtindex BILDUNG und Teilindizes

Abweichung der Sozialräume zur StädteRegion Aachen in standardisierten Werten

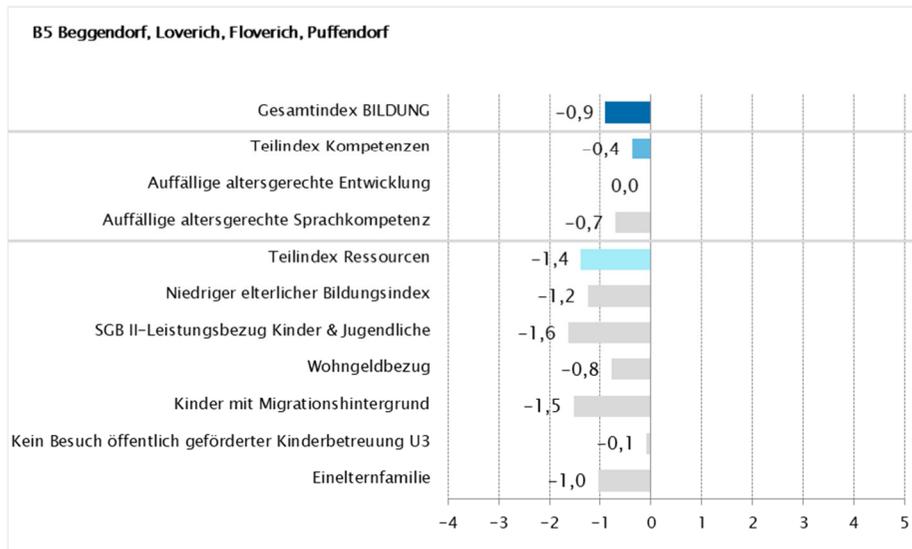
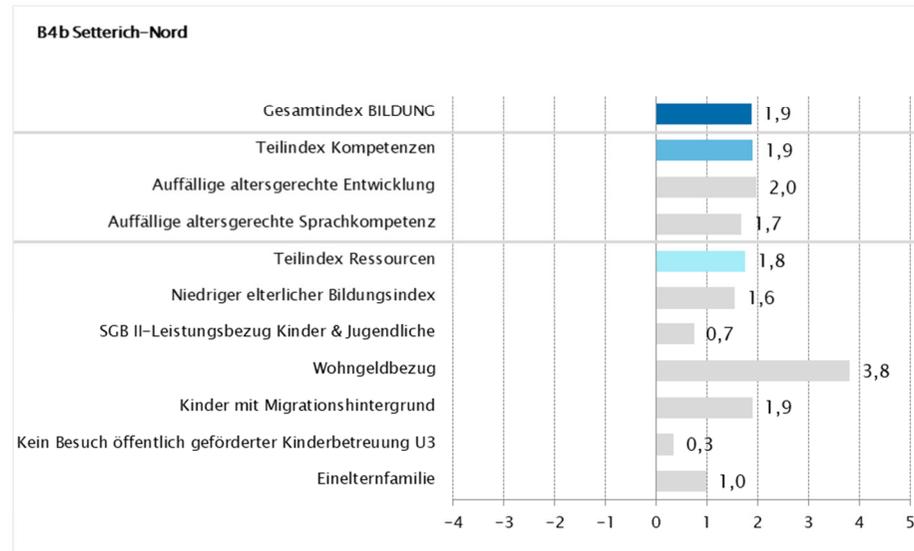
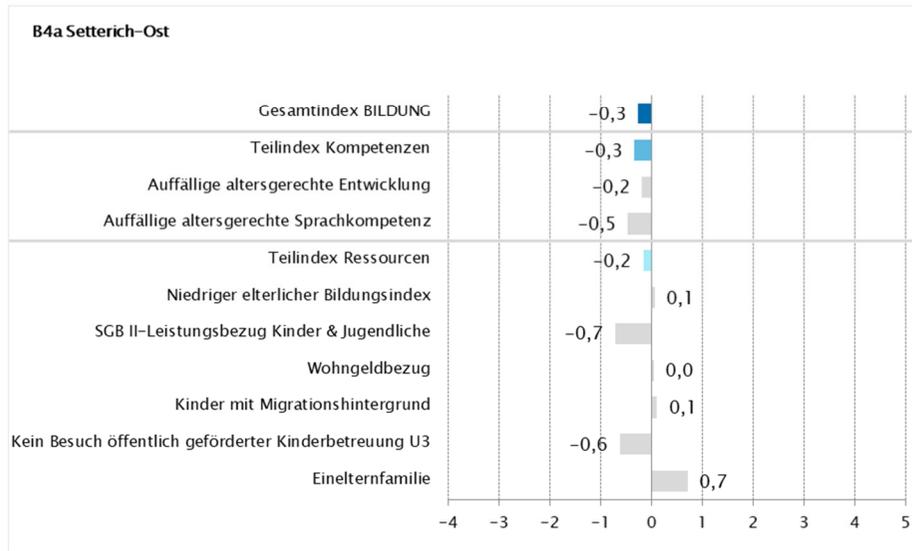
Baesweiler



Gesamtindex BILDUNG, Teilindizes & Indikatoren
 Abweichungen des Sozialraums zur StädteRegion Aachen in standardisierten Werten



Gesamtindex BILDUNG, Teilindizes & Indikatoren
Abweichungen des Sozialraums zur StädteRegion Aachen in standardisierten Werten



5.2 Elementarbereich

BILDUNG

Elementarbereich (1/2)

Welche Auffälligkeiten lassen sich bei Kindern zum Zeitpunkt der Schuleingangsuntersuchung (SEU) sowie hinsichtlich der U3-Betreuung beobachten?

Nr.	Bezeichnung	Anzahl					Anteil in %			
		Altersgerechte Entwicklung, auffällig	Altersgerechte Sprachkompetenz, auffällig	Niedriger elterlicher Bildungsindex	Durchschnittliche Dauer Kindergartenbesuch in Jahren zum Zeitpunkt des Schuleintritts	Kinder außerhalb öffentlich geförderter Kinderbetreuung (U3)*	Altersgerechte Entwicklung, auffällig	Altersgerechte Sprachkompetenz, auffällig	Niedriger elterlicher Bildungsindex	Kinder außerhalb öffentlich geförderter Kinderbetreuung (U3)
-	StädteRegion Aachen	8.153	6.293	4.563	3,4	9.867	41,6	28,4	21,8	65,9
-	Baesweiler	570	387	301	3,6	485	46,5	30,0	24,3	60,5
B1	Oidtweiler	48	21	***	3,8	35	34,8	14,7	***	49,3
B2	Baesweiler-West	61	50	33	3,7	90	48,4	37,3	24,8	59,6
B3a	Baesweiler-Zentrum	127	77	86	3,7	88	49,0	28,5	32,7	58,7
B3b	Baesweiler-Nord	66	56	38	3,8	50	41,3	33,1	23,5	57,5
B4a	Setterich-Ost	72	45	41	3,5	72	39,3	23,3	22,5	60,0
B4b	Setterich-Nord	132	105	82	3,2	83	64,7	47,1	39,6	69,2
B5	Beggendorf, Loverich, Floverich	64	33	***	3,7	67	41,3	20,6	***	65,0

Hinweis: Zur Berechnung der Anteile wurden alle gültigen Antworten bei den Merkmalen bzw. die Bevölkerung in der Altersgruppe U3 als Referenz herangezogen.

Legende

* Differenz zwischen den Einwohner*innen unter 3 Jahren und den gemeldeten Kindern, die eine öffentlich geförderte Kinderbetreuung (U3) wahrnehmen.

*** Aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Auswertung möglich.

 Hellgrau markierte Felder weisen im jeweiligen Merkmal (z.B. "Altersgerechte Entwicklung, auffällig") auf die höchsten und niedrigsten Anteile bzw. die höchste negative und positive Abweichung hin.

BILDUNG

Elementarbereich (2/2)

Wie weicht der Sozialraum im jeweiligen Merkmal von der Kommune ab?

Wie verteilen sich die Auffälligkeiten bei Kindern in der Kommune?

Nr.	Bezeichnung	Differenz zur Kommune in %				Verteilung in der Kommune in %			
		Altersgerechte Entwicklung, auffällig	Altersgerechte Sprachkompetenz, auffällig	Niedriger elterlicher Bildungsindex	Kinder außerhalb öffentlich geförderter Kinderbetreuung (U3)*	Altersgerechte Entwicklung, auffällig	Altersgerechte Sprachkompetenz, auffällig	Niedriger elterlicher Bildungsindex	Kinder außerhalb öffentlich geförderter Kinderbetreuung (U3)
-	StädteRegion Aachen	-	-	-	-	-	-	-	-
-	Baesweiler	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	100,0	100,0	100,0
B1	Oidtweiler	-11,7	-15,3	***	-11,2	8,4	5,4	***	7,2
B2	Baesweiler-West	1,9	7,4	0,5	-0,9	10,7	12,9	11,0	18,6
B3a	Baesweiler-Zentrum	2,5	-1,4	8,4	-1,8	22,3	19,9	28,6	18,1
B3b	Baesweiler-Nord	-5,3	3,2	-0,9	-3,0	11,6	14,5	12,6	10,3
B4a	Setterich-Ost	-7,2	-6,6	-1,8	-0,5	12,6	11,6	13,6	14,8
B4b	Setterich-Nord	18,2	17,1	15,3	8,7	23,2	27,1	27,2	17,1
B5	Beggendorf, Loverich, Floverich	-5,2	-9,3	***	4,6	11,2	8,5	***	13,8

Hinweis: Zur Berechnung der Anteile wurden alle gültigen Antworten bei den Merkmalen bzw. die Bevölkerung in der Altersgruppe U3 als Referenz herangezogen.

Legende

*** Aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Auswertung möglich.

 Hellgrau markierte Felder weisen im jeweiligen Merkmal (z.B. "Altersgerechte Entwicklung, auffällig") auf die höchsten und niedrigsten Anteile bzw. die höchste negative und positive Abweichung hin.

 Dunkelgrau markierte Felder mit weißer Schrift weisen im jeweiligen Merkmal (z.B. "Altersgerechte Entwicklung, auffällig") auf den höchsten Wert in der Kommune hin.

5.3 Entwicklung seit 2016 für ausgewählte Indikatoren

BILDUNG

Ausgewählte Indikatoren

Wie ist die Entwicklung seit 2016?

		Veränderung seit 2016 in %
Nr.	Bezeichnung	Kinder außerhalb öffentlich geförderter Kinderbetreuung (U3)
-	StädteRegion Aachen	-3,3
-	Baesweiler	-
B1	Oidtweiler	-16,2
B2	Baesweiler-West	-12,7
B3a	Baesweiler-Zentrum	-9,4
B3b	Baesweiler-Nord	-7,5
B4a	Setterich-Ost	-8,0
B4b	Setterich-Nord	-7,4
B5	Beggendorf, Loverich, Floverich	-8,2

Legende

 Hellgrau markierte Felder weisen im jeweiligen Merkmal (z.B. "Kinder außerhalb öffentlich geförderter Kinderbetreuung (U3)") auf die höchste negative und positive Veränderung seit 2016 hin.

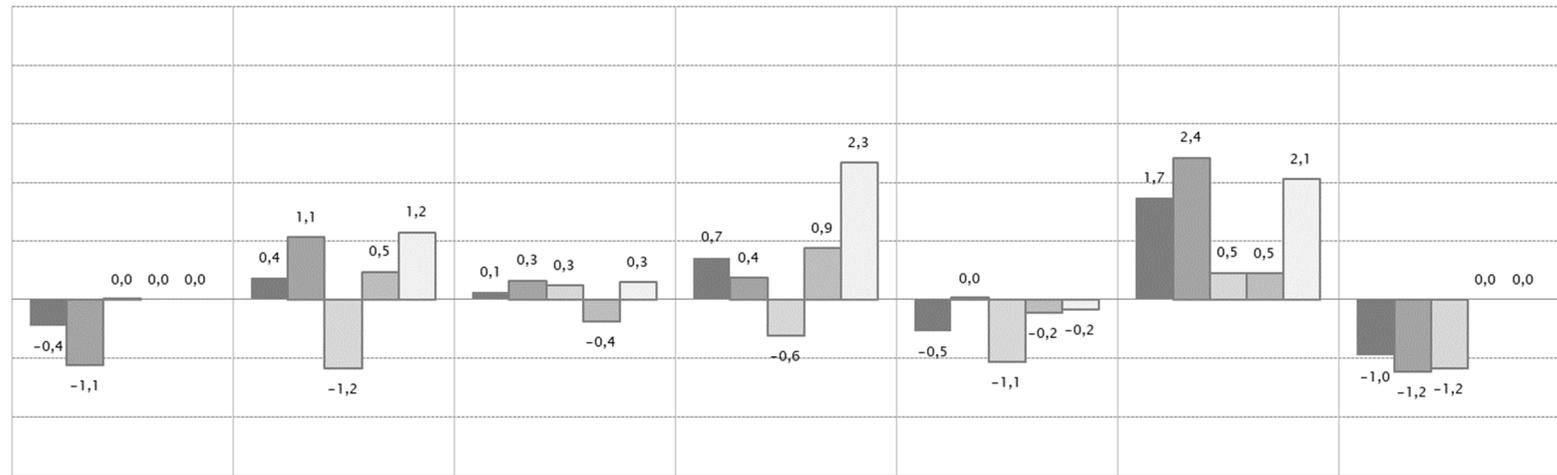
6 Integration

6.1 Indizes

Gesamtindex INTEGRATION, Teilindizes & Einzelindikatoren

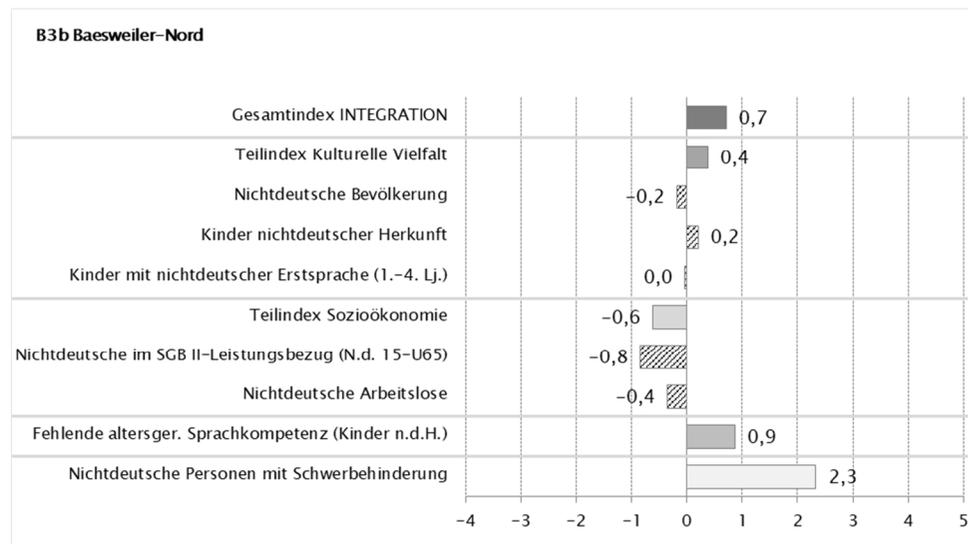
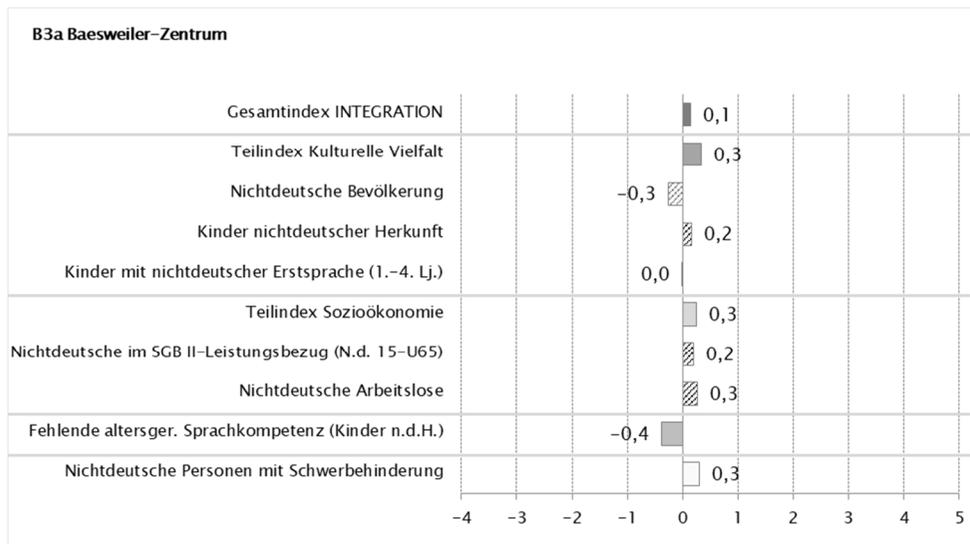
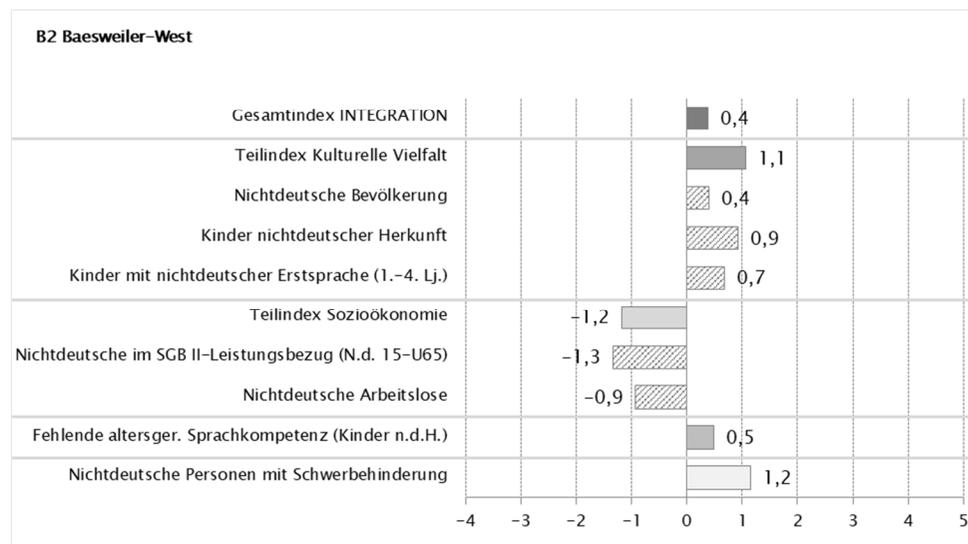
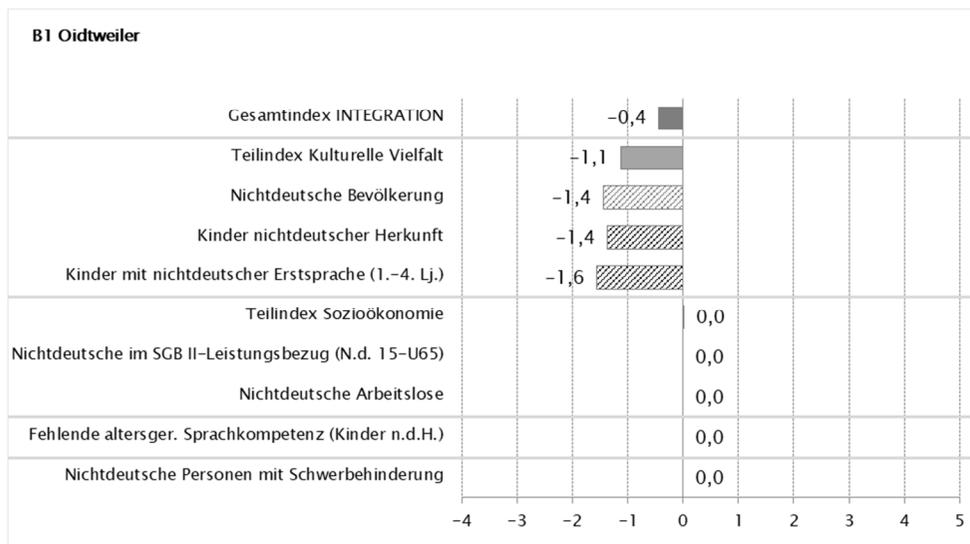
Abweichung der Sozialräume zur StädteRegion Aachen in standardisierten Werten

Baesweiler

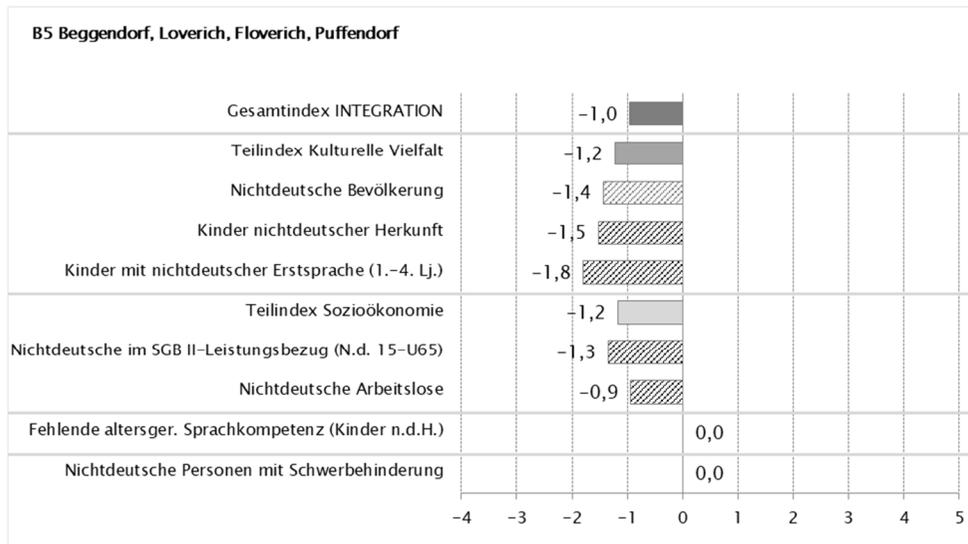
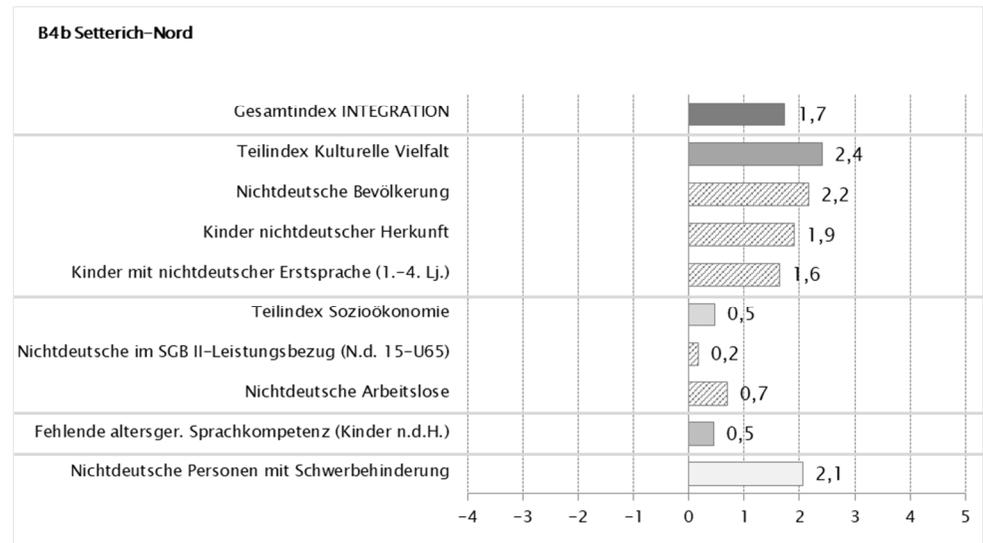
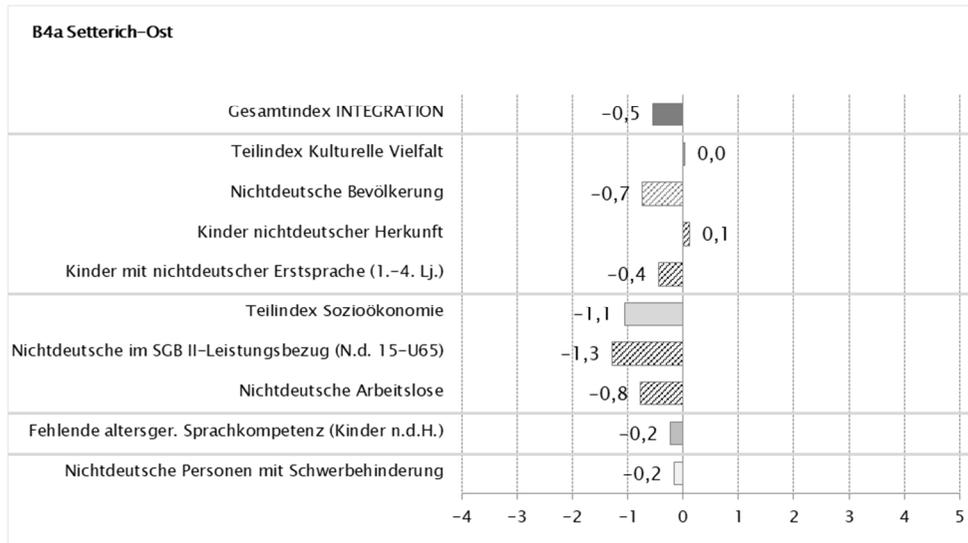


	B1	B2	B3a	B3b	B4a	B4b	B5
■ Gesamtindex INTEGRATION	-0,4	0,4	0,1	0,7	-0,5	1,7	-1,0
■ Teilindex Kulturelle Vielfalt	-1,1	1,1	0,3	0,4	0,0	2,4	-1,2
■ Teilindex Sozioökonomie	0,0	-1,2	0,3	-0,6	-1,1	0,5	-1,2
■ Einzelindikator Sprachkompetenzen	0,0	0,5	-0,4	0,9	-0,2	0,5	0,0
□ Einzelindikator Beeinträchtigungen	0,0	1,2	0,3	2,3	-0,2	2,1	0,0

Gesamtindex INTEGRATION, Teilindizes & Indikatoren
 Abweichungen des Sozialraums zur StädteRegion Aachen in standardisierten Werten



Gesamtindex INTEGRATION, Teilindizes & Indikatoren
Abweichungen des Sozialraums zur StädteRegion Aachen in standardisierten Werten



6.2 Ausgewählte Indikatoren

INTEGRATION

Ausgewählte Indikatoren (1/2)

Welche Aussagen lassen sich für den Personenkreis mit nichtdeutscher Staatsangehörigkeit bzw. Migrationshintergrund treffen?

Nr.	Bezeichnung	Anzahl							Anteil in %					
		Nichtdeutsche Personen (15–U65)	Nichtdeutsche Arbeitslose (15–U65)	Nichtdeutsche Personen im SGB II–Leistungsbezug (15–U65)	Kinder nichtdeutscher Herkunft	Kinder mit nichtdeutscher Erstsprache (1.–4. Lj.)	Altersgerechte Sprach– kompetenz (Kinder n.d.H.), auffällig	Nichtdeutsche Schwerbehinderte	Nichtdeutsche Arbeitslose (15–U65)**	Nichtdeutsche Personen im SGB II–Leistungsbezug** (15–U65)	Kinder nichtdeutscher Herkunft*	Kinder mit nichtdeutscher Erstsprache (1.–4. Lj.)*	Altersgerechte Sprach– kompetenz (Kinder n.d.H.), auffällig*	Nichtdeutsche Schwerbehinderte**
–	StädteRegion Aachen	74.404	7.842	13.093	7.502	8.150	4.314	6.045	10,5	17,6	35,7	37,2	53,2	6,5
–	Baesweiler	3.311	327	466	482	454	254	375	9,9	14,1	38,0	35,4	56,1	8,7
B1	Oidtweiler	130	***	***	21	17	***	***	***	***	14,9	12,1	***	***
B2	Baesweiler–West	746	64	83	65	65	39	86	8,6	11,1	49,6	48,1	60,0	8,9
B3a	Baesweiler–Zentrum	671	76	126	102	99	47	60	11,3	18,8	38,1	36,8	48,0	7,1
B3b	Baesweiler–Nord	380	36	48	64	61	40	55	9,5	12,6	38,8	36,5	65,6	11,4
B4a	Setterich–Ost	340	28	34	71	58	29	26	8,2	10,0	37,4	30,2	50,0	6,1
B4b	Setterich–Nord	871	110	162	139	141	84	135	12,6	18,6	64,4	63,5	59,6	10,8
B5	Beggendorf, Loverich, Floverich, Puffendorf	173	***	***	20	13	***	***	***	***	12,6	8,2	***	***

Hinweis: Zur Berechnung der Anteile wurden die *nichtdeutsche Untersuchungsgruppe (SEU) bzw. ** die nichtdeutsche Bevölkerung in der jeweiligen Altersgruppe (Einwohnermeldedaten) als Referenz herangezogen.

Legende

*** Aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Auswertung möglich.

 Hellgrau markierte Felder weisen im jeweiligen Merkmal (z.B. "Kinder nichtdeutscher Herkunft") auf die höchsten und niedrigsten Anteile bzw. die höchste negative und positive Abweichung hin.

INTEGRATION

Ausgewählte Indikatoren (2/2)

Wie weicht der Sozialraum im jeweiligen Merkmal von der Kommune ab?

Wie verteilen sich die jeweiligen Merkmale in der Kommune?

Nr.	Bezeichnung	Nichtdeutsche Arbeitslose (15–U65)**	Nichtdeutsche Personen im SGB II–Leistungsbezug** (15–U65)	Kinder nichtdeutscher Herkunft*	Kinder mit nichtdeutscher Erstsprache (1.–4. Lj.)*	Altersgerechte Sprach– kompetenz (Kinder n.d.H.), auffällig*	Nichtdeutsche Schwerbehinderte**	Nichtdeutsche Arbeitslose (15–U65)**	Nichtdeutsche Personen im SGB II–Leistungsbezug** (15–U65)	Kinder nichtdeutscher Herkunft*	Kinder mit nichtdeutscher Erstsprache (1.–4. Lj.)*	Altersgerechte Sprach– kompetenz (Kinder n.d.H.), auffällig*	Nichtdeutsche Schwerbehinderte**
–	StädteRegion Aachen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	Baesweiler	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
B1	Oidtweiler	***	***	-23,1	-23,3	***	***	***	***	4,4	3,7	***	***
B2	Baesweiler–West	-1,3	-2,9	11,7	12,8	3,9	0,2	19,6	17,8	13,5	14,3	15,4	22,9
B3a	Baesweiler–Zentrum	1,5	4,7	0,1	1,4	-8,1	-1,6	23,2	27,0	21,2	21,8	18,5	16,0
B3b	Baesweiler–Nord	-0,4	-1,4	0,8	1,2	9,5	2,8	11,0	10,3	13,3	13,4	15,7	14,7
B4a	Setterich–Ost	-1,6	-4,1	-0,6	-5,1	-6,1	-2,6	8,6	7,3	14,7	12,8	11,4	6,9
B4b	Setterich–Nord	2,8	4,5	26,4	28,2	3,5	2,2	33,6	34,8	28,8	31,1	33,1	36,0
B5	Beggendorf, Loverich, Floverich, Puffendorf	***	***	-25,4	-27,1	***	***	***	***	4,1	2,9	***	***

Hinweis: Zur Berechnung der Anteile wurden die *nichtdeutsche Untersuchungsgruppe (SEU) bzw. ** die nichtdeutsche Bevölkerung in der jeweiligen Altersgruppe (Einwohnermeldedaten) als Referenz herangezogen.

Legende

*** Aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Auswertung möglich.

 Hellgrau markierte Felder weisen im jeweiligen Merkmal (z.B. "Kinder nichtdeutscher Herkunft") auf die höchsten und niedrigsten Anteile bzw. die höchste negative und positive Abweichung hin.

 Dunkelgrau markierte Felder mit weißer Schrift weisen im jeweiligen Merkmal (z.B. "Kinder nichtdeutscher Herkunft") auf den höchsten Wert in der Kommune hin.

6.3 Entwicklung seit 2016 für ausgewählte Indikatoren

INTEGRATION			
Ausgewählte Indikatoren			
		Wie ist die Entwicklung seit 2016?	
		Veränderung seit 2016 in %	
Nr.	Bezeichnung	Kinder nichtdeutscher Herkunft	Kinder mit nichtdeutscher Erstsprache (1.-4. Lj.)
-	StädteRegion Aachen	-0,6	3,9
-	Baesweiler	-	-
B1	Oidtweiler	-0,4	0,1
B2	Baesweiler-West	0,4	5,5
B3a	Baesweiler-Zentrum	0,3	5,7
B3b	Baesweiler-Nord	-3,3	0,1
B4a	Setterich-Ost	9,5	6,6
B4b	Setterich-Nord	-0,4	5,4
B5	Beggendorf, Loverich, Floverich, Puffendorf	2,3	1,1

Legende

 Hellgrau markierte Felder weisen im jeweiligen Merkmal (z.B. "Kinder nichtdeutscher Herkunft") auf die höchste negative und positive Veränderung seit 2016 hin.

Wir gestalten Zukunft!

www.staedteregion-aachen.de

StädteRegion Aachen
Der Städteregionsrat

Postanschrift
StädteRegion Aachen | 52090 Aachen

Telefon +49 241 5198-0
E-Mail info@staedteregion-aachen.de
Internet www.staedteregion-aachen.de

 [StaedteRegion.Aachen](https://www.facebook.com/StaedteRegion.Aachen)

 [staedteregion_aachen](https://www.instagram.com/staedteregion_aachen)

 [@SR_Aachen_News](https://twitter.com/@SR_Aachen_News)

 [StaedteRegionAachen](https://www.youtube.com/StaedteRegionAachen)